

Gemeinde-Spiegel BLENDER



20. Jahrgang • Ausgabe 74 • Februar 2018

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile



Anja Winter

Logopädie

Praxis für Stimm-, Sprech-
und Sprachtherapie

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

www.therapiezentrumblender.de

schöner wohnen - wir helfen Ihnen



www.raumundobjekt.net

Blender Hauptstr. 30 - Blender - 04233/92966

raum & objekt
möbel & küchen

A. Rösch

Fahrschule

Telefon: 04231 - 6 28 78

E-Mail: arneroesch@yahoo.de

www.fahrschule-roesch.de



Service und Beratung aus Meisterhand



Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10

27337 Blender-Oiste

Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

- Taxi
- Krankentransport
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbus (bis 8 Personen)

Tag & Nacht



W. KIRSCHNER
Inh. Berit Kirschner

0 42 55 / 98 21 56

www.omnibus-kirschner.de

Hustedter Str. 7 • 27327 Martfeld

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau

27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0

Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de

E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Fotothema



Volker Gefeke

E-Mail:

vrgbuero@googlemail.com

„Fotografen aus der Gemeinde“



„...vielleicht möchte ja auch mal ein (Hobby) Fotograf eine Auswahl seiner Fotos im Mittelteil der Öffentlichkeit präsentieren.“ habe ich in der letzten Ausgabe geschrieben. Sehr erfreulich, dass sich vier engagierte (Hobby) Fotografen gemeldet haben, die uns sehr gerne Ihre Werke präsentieren möchten.

In dieser Ausgabe wird Manfred Meier aus Blender die Fotoseiten gestalten: Zur Person:

52 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, 2 Labradore („Nika“ und „Butch“) / gebürtiger Ostfrieser (in Wittmund geboren, in Esens Abi gemacht), ich spreche also von Haus aus „plattdütsch“! / 1991 hat es mich beruflich nach Verden verschlagen, wir wohnen seit 1995 in Blender /

Hobbys: a) Motorradfahren (früher Tourenfahrten, heute mehrfach im Jahr Rennstreckentrainings) und natürlich b) Fotografie, dazu vielleicht noch: früher klassisch mit Negativen und Dias, heute nur noch digital / fotografiere nur noch im „RAW“-Rohdatenformat, da bei einer Aufnahme durch die Kamera die Bildinhalte nahezu unverändert so wiedergegeben werden, wie sie vom Sensor erfasst wurden; die tatsächliche Bearbeitung der Bilder beginnt erst anschließend / das Fotografieren und die anschließende Bildbearbeitung stehen bei mir fast gleichwertig nebeneinander, beide Dinge bereiten mir dabei gleichermaßen Spaß; die Bildbearbeitung ist mitunter sehr zeitaufwendig / ich liebe es, den „Moment“, die „Situation“, festzuhalten – „gestellte“ Fotos überlasse ich lieber anderen, die können das besser; ich arbeite daher gerne aus dem Hintergrund und bevorzuge die Natürlichkeit der Situation und ich freue mich immer sehr, wenn ich einen bestimmten Moment, bestimmte Emotionen, ehrlich und unverfälscht „einfangen“ kann.

Beliebte Motive: Menschen/Portraits (dabei sehr gerne in schwarz/weiß oder sepia, fand ich früher schon klasse) / Kinder lieben übrigens die Kamera - und sind nicht annähernd so eitel wie wir Erwachsenen! / Landschaft/Natur, natürlich auch immer wieder unsere Hunde (siehe Titelbild „Butch“ und das Schneebild von „Nika“) / klare, leuchtende und ausdrucksvolle Farben / ich experimentiere auch gerne mal: derzeit gefällt mir der sog. „HDR“-Effekt sehr gut (siehe Titelfoto „Butch“, bzw. auch das „Pflanzenbild“ aus der Vesting Bourtange in den Niederlanden), bei dem hohe und überzeichnende Kontrast-/Helligkeitswerte bewusst erzeugt werden und einen ganz eigenen Effekt erzeugen.

Mich fasziniert an der Fotografie vor allem das Kreative: wie wähle ich den Bildausschnitt, den Hintergrund, die Schärfentiefe, wie positioniere ich das Hauptmotiv, Stichwort „Goldener Schnitt“ und wie wird dadurch die Wirkung des Fotos verändert? Dadurch wird es nie langweilig, ergeben sich immer wieder neue Herausforderungen. Und das zeichnet die Fotografie meiner Meinung nach aus.

Impressum:

**Gemeinde-Spiegel Blender
20. Jahrgang • Ausgabe 74
Februar 2018**

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt

Herausgeber / Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Auf den Linteln 4
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Frank Schröder (1. Vors.)
Westpreußenstr. 1
27337 Blender

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Karl-Heinz Raupach
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. April 2018

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch auf der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

Kirchengemeinden Blender * Intschede * Oiste

Superintendentin Elke Schölper verabschiedet sich aus dem Kirchenkreis Verden

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserin und Leser,

wie Sie vielleicht schon wissen, werde ich als Superintendentin den Kirchenkreis Verden zum 1. April verlassen und eine neue Aufgabe in unserer Landeskirche, dann im Landeskirchenamt, übernehmen.

Im Sommer 2012 bin ich nach Verden gekommen. Seitdem durfte ich viele von Ihnen in unseren Kirchengemeinden und Kommunen, in Vereinen, Institutionen und zahlreichen Initiativen kennenlernen. Insbesondere im Rahmen der Visitationen in den Kirchengemeinden bin ich dabei auf viel Beeindruckendes und Liebenswertes gestoßen, vor allem aber auf das große Engagement so vieler von Ihnen, die sich für das Zusammenleben in ihren Orten und auch für die Wirksamkeit von Kirche vor Ort einsetzen. Ganz besonders in den letzten Jahren, als eine große Zahl von geflüchteten Menschen auch in unseren Landkreis kam, habe ich mit großer Hochachtung erlebt, wie groß der Beitrag vieler von Ihnen, außerhalb und innerhalb der Kirche, zu einem gelingenden Zusammenleben ist. Diese Erfahrungen und Begegnungen waren eine große Bereicherung für mich.

In unserer Region leben wir in einem attraktiven Lebensraum. Die wunderbare Landschaft an unseren Flüssen, der schon weite norddeutsche Himmel, unsere Dörfer und Städte, aber auch die gute Verkehrsanbindung, die Nähe zu den benachbarten Großstädten, die gute Infrastruktur und wirtschaftliche Lage schaffen

hier gute Voraussetzungen für Leben und Arbeiten. Dennoch machen gesellschaftliche Trends auch vor dieser Region nicht halt. Die Aufgabe, das Zusammenleben der Menschen zu fördern, dem Auseinanderfallen gesellschaftlicher Gruppen entgegenzuwirken, stellt sich für alle gesellschaftlichen Akteure. Als Kirche wissen wir die Würde eines jeden Menschen als von Gott geschenkt; wir wissen uns beauftragt, zu Frieden und Versöhnung beizutragen, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung zu fördern. Uns liegen Kinder und Jugendliche ebenso am Herzen wie Erwachsene und Menschen an ihrem Lebensende. Unsere Sorge gilt dem Leben in allen seinen Bezügen von seinem Anfang bis zu seinem Ende. Diese Aufgaben bleiben bestehen und werden an Gewicht zunehmen. Es wird also auch in Zukunft auf unser gemeinsames Engagement ankommen.

Künftig werde ich Landeskirchenamt zwar aus anderer Perspektive, aber doch weiterhin mit der Entwicklung des kirchlichen Lebens in unserer Kirche befasst sein. Ich bin dankbar für die vielen wichtigen Erfahrungen und Einsichten, die ich dafür aus dem Kirchenkreis Verden mitbringen kann.

Die Stelle eines Superintendenten / einer Superintendentin hier ist aktuell ausgeschrieben. Ein Wahlausschuss ist mit der Neubesetzung der Stelle befasst. Alle hoffen, dass es gelingt, bereits in der zweiten Jahreshälfte den Neuanfang zu begeben. Bis dahin liegt die Verantwortung bei den Stellvertretern im Superintendentenamt und in den Gremien des Kirchenkreises.

Am Sonntag, den 25. März 2018 werde ich um 15.00 Uhr in einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang im Dom zu Verden verabschiedet. Ich würde mich freuen, wenn ich vielen von Ihnen bei dieser Gelegenheit noch einmal begegnen könnte.

Ich danke Ihnen sehr herzlich für alle Begegnungen, für wohlwollende Zusammenarbeit und konstruktive Kritik, vor allem aber für das gute Miteinander.

Ich wünsche Ihnen allen in Ihren persönlichen Bezügen und Verantwortungsbereichen, aber insbesondere auch in unseren Kirchengemeinden, Einrichtungen und Gremien unserer Kirche Gottes Geleit und Segen und weiß mich Ihnen in seinem Geist verbunden.

Ihre

Elke Schölper, S.



Elke Schölper, Superintendentin

Unsere Veranstaltungen

März:

- 02.03. 19.00 Uhr - Weltgebetstag in Intschede
- 08.03. 19.30 Uhr - öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- 10.03. 15.00 Uhr - Kindergottesdienst in Intschede
- 13.03. 15.00 Uhr - Frauenkreis in Blender

April:

- 10.04. 15.00 Uhr - Frauenkreis in Blender
- 12.04. 19.30 Uhr - öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- 14.04. 15.00 Uhr - Kindergottesdienst in Intschede

Mai:

- 08.05. 15.00 Uhr - Frauenkreis in Blender
- 15.05. 15.00 Uhr - Seniorengenerationstagskaffee in Blender
- 17.05. 19.30 Uhr - öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender

☎ 04204 8837

Wir sind für Sie da.



**Sozialstation
Thedinghausen**

Respektvoll. Gepflegt werden

www.sozialstation-thedinghausen.de

Das Jahr in Zahlen

Das neue Jahr ist immer auch ein Anlass zurückzublicken auf das alte Jahr. So gibt die folgende Tabelle einen Überblick über Amtshandlungen und die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen im Jahre 2017 in den BIO-Gemeinden. Zum Vergleich stehen die Zahlen aus den beiden Vorjahren daneben.

Diese Zahlen sind natürlich reine Fakten und sagen nicht viel aus über das lebendige Gemeindeleben, vermitteln jedoch einen kleinen Eindruck über die Entwicklung in den letzten Jahren.

Diese Zahlen könnten aber nicht zustande kommen ohne die Menschen, die hinter ihnen stehen, die das Leben in der Ge-

meinde erst ausmachen: Sei es durch ihr Kommen, die ehren- oder nebenamtliche Mitarbeit oder so manchem gespendeten Euro.

Dafür sagen die Kirchenvorstände Blender, Intschede und Oiste ganz herzlichen Dank. Danke an alle, die Kirchensteuer gezahlt sowie freiwilliges Kirchgeld, Kollekten und Spenden gegeben haben. Danke auch an alle, die sich an unserer Stiftung beteiligt haben.

Danke an alle, die das Leben in der Kirchengemeinde auf so vielfältige Weise mitgestalten!

Gemeinde	Blender			Intschede			Oiste			gesamt		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Taufen	3	7	10	4	1	2	5	1	1	12	9	13
Konfirmationen	27	11	20	5	6	1	2	0	0	34	17	21
Trauungen	0	1	1	1	1	2	0	0	1	1	2	4
Beerdigungen	16	20	23	8	4	3	1	1	2	25	25	28
Eintritte	2	2	0	3	1	0	0	0	0	5	3	0
Austritte	12	10	9	4	4	2	0	0	3	16	14	14
Gemeindeglieder	1364	1320	1285	369	351	348	109	105	113	1842	1776	1746

Danke!

Auch in diesem Jahr wurde in der Vorweihnachtszeit in den drei Kirchengemeinden wieder fleißig geprobt und organisiert für die **Krippenspiele** am Heiligen Abend.

Ein herzliches Dankeschön dafür geht nach Blender, Intschede und Oiste — an diejenigen, die die Krippenspiele organisiert haben, an die vielen Kinder, die mitgespielt haben, und an alle weiteren Helfer!

Das Foto zeigt eine Szene aus dem Oister Krippenspiel.

Michaela Windhorst schreibt dazu:

„Klein aber OHO! So kam mir unser Krippenspiel in Oiste auch dieses Jahr wieder vor.“

Die Stimmengewalt unserer kleinen und großen Darsteller beeindruckte kleine und große Besucher unserer Christvesper.

Die Wirtin und ihre Freundin die Marktfrau berichteten uns über das Bunte Treiben in Bethlehem zu Christi Geburt. Die Hirten sangen ihren Schafen beruhigende Lieder und auch ein Engel war zugegen.

Der Spaß am Krippenspiel war jedem Darsteller anzumerken und übertrug sich auf die Besucher.“



Die **Paketaktion** auf dem Weihnachtsmarkt an der Blender Mühle war wieder ein voller Erfolg. Es wurde ein Erlös in Höhe von 1229 € für die Kirchenstiftung erzielt!

Ein herzliches Dankeschön geht an Margret Claus und Elfriede Seidel, die diese Aktion seit Jahren organisieren, aber auch an diejenigen, die Überraschungspakete gepackt haben und natürlich an diejenigen, die durch ihren Einkauf die Kirchenstiftung unterstützt haben!



Richtfest am neuen Gemeindehaus

Am 15. Dezember 2017 feierte die Kirchengemeinde Blender Richtfest am Rohbau des neuen Gemeindehauses. Viele Vertreter der Nachbargemeinden, aber auch der lokalen Vereine waren vor Ort. Pastor Sievers und der Kirchenvorstand Blender



waren beglückt von so viel Anteilnahme. Noch in den letzten Minuten vor dem Richtfest brachten die Zimmerleute die letzten Folien aufs

Als der Richtkranz hing und der Richtspruch gesprochen war, gab es kurze Worte des Danks und der Freude von Pastor Sebastian Sievers, Architektin Ute Asendorf und Superintendentin Elke Schölper. Anschließend waren die Gäste zur Besichtigung des neuen Hauses und zum Beisammensein ins alte Gemeindehaus eingeladen. Hier kam man ins Gespräch und trank das ein oder andere Getränk.

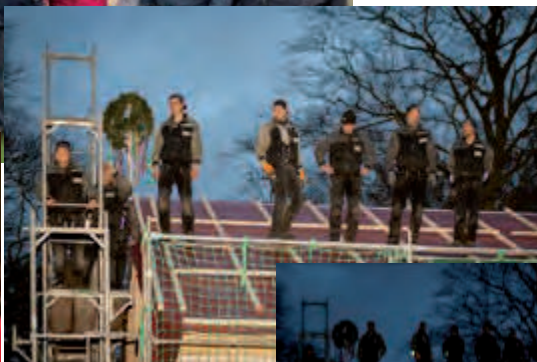
Das Gemeindehaus in Blender wird das neue Zentrum der Kirchengemeinde. Es wird zu je einem Drittel von der Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis Verden und der Landeskirche Han-

novers finanziert. Eine Fertigstellung ist für den Frühsommer 2018 geplant.

Dach und schlugen die letzten Nägel ein. In einem beeindruckenden Tempo gingen die letzten Handgriffe vonstatten.



Fotos: Manfred Meier, Blender



Gerd Grieme beendet seine Arbeit auf dem Friedhof

Eigentlich gehört er quasi zum Inventar auf unserem Friedhof. 10 Jahre lang hat Gerd Grieme in vielen Stunden seine Arbeitskraft



auf dem Friedhof Blender eingebracht. Mit anderen Ehrenamtlichen hat er Zäune gesetzt, den Hauptweg gepflastert. Er hat den Friedhof gepflegt, wie seinen eigenen Garten. Und für viele Menschen war er immer der erste Ansprechpartner, wenn es was zu klären gab.



Nun steht für Gerd Grieme etwas mehr Freizeit und Familie an. Er nimmt sich Zeit für seine Frau, aber auch für seine Hobbies.

Der Kirchenvorstand Blender dankt Gerd Grieme für seine treue Mit-

arbeit und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Kirchengemeinden Blender * Intschede * Oiste

Neujahrsempfang für die Mitarbeiter der BIO- Gemeinden

Als Dankeschön für die Mitarbeit in den BIO-Gemeinden haben die Kirchenvorstände im Januar die ehren – und nebenamtlichen Mitarbeiter zum Neujahrsempfang einladen. Nach einer Andacht in der Blender Kirche ging es ins Gemeindehaus, wo ein leckeres Buffet und gute Gespräche auf die Gäste warteten.



„Die Füße sind die Wurzeln, die uns tragen, oftmals in Schuhen, die uns drücken und plagen.“

*Sport, Spaziergänge, Wandern
oder einfach nur zum Wohlfühlen*

***Ihre Füße liegen
bei mir
in den richtigen Händen!***



Fußpflege
Monika Wrigge

Tel. 04233-2171633
Blender Hauptstraße 36
27337 Blender

Mobil 0173-6970070
www.fusspflegeblender.de





**Am 29. April 2018 um 10.00 Uhr werden
in Blender konfirmiert:**

Dana Bindzus, Am Deich 6
Felix Bowe, Buchenweg 10
Lina Brümmer, Lindenweg 11
Maximilian Bruns, Kirchweg 5
Vivien Kleen, An der Weide 3
Felix Lichtenauer, Neddernhude 1
Caro Loerke, Seestedter Weg 25
Max Meyer, Kirchweg 3
Jan Mügge, Hiddestorfer Dorfstr. 19
Tim Mügge, Hiddestorfer Dorfstr. 19
Anna-Lena Niebuhr, Jerusalem 1
Jannik Quensell, Am Eichhofe 1
Carina Rahlmann, Im Felde 6
Moritz Riepe, Up de Zaasterwisch 12
Tim Julius Schlenker, Buchenweg 3
Julian Scholz, Zum Meyerhof 8
Lasse Schumacher, Westpreußenstr. 5
Timo Wolters, Verdener Weg 4

**Am 6. Mai 2018 um 10.00 Uhr werden
in Intschede konfirmiert:**

Till Hahne
Frithjof Henke, An der Aue 8
Merle Holle
Maja Homann, Hafenstr. 7
Matthis Meyer, Winkel 3
Patrick Moeller, Zur Weser 1
David Queitzer, Osterfeldweg 1
Benedikt Steinhauer, Hafenstr. 11
Pepe Tödter, Eichenweg 1a

**Am 10. Mai 2018 um 10.00 Uhr werden
in Oiste konfirmiert:**

Hannah Drewes, Oister Laake 2
Bele Hesse, Gut Varste 1
Madita Meyer, Oister Laake 8
Juste Schrader, Oister Laake 20
Juliana Windhorst, Oister Dorfstr. 10a

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden
wünschen die Kirchenvorstände
von Blender, Intschede und Oiste
einen schönen Konfirmationstag
und Gottes Segen auf allen weiteren Wegen.
Wir hoffen, dass die Kirchengemeinde Euch
zur Heimat werden kann, in der Ihr Euch wohl fühlt,
in der aber auch Anregungen und Kritik ihren Platz
haben.
Ihr seid herzlich eingeladen, das Gemeindeleben aktiv
mit zu gestalten.

Kinder-Bibel-Tage 2018



Dieses Jahr finden zum zweiten Mal in unserer Region die Kinder-Bibel-Tage statt. Wir beginnen mit einem regionalen Familiengottesdienst am 25.3.2018 in der Thedinghäuser Kirche mit einer Taufe. In den darauffolgenden Tagen werden wir uns vormittags von 9 bis 12 Uhr treffen und gemeinsam singen, spielen und Geschichten über Jesus und die Menschen, die sich mit ihm auf den Weg gemacht haben, hören.

Beginn und Ende ist immer in der Kirche. Von dort aus geht es in die Kleingruppen und es warten tolle Mitmachaktionen auf alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Wer mitmachen möchte, kann gleich den unteren Abschnitt ausfüllen und ihn im Pfarramt der Kirchengemeinde abgeben.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mein Kind

Vorname Nachname Geburtstag

verbindlich zu den Kinderbibeltagen an!

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon, Mail

Ich bin damit einverstanden, dass Bilder, auf denen mein Kind zu sehen ist und die während der Kinderbibeltage entstehen, veröffentlicht werden dürfen.

Datum, Unterschrift von Erziehungsberechtigten

Das neue Jahresprogramm der Ev. Jugend ist online

Seit dem 1. Dezember steht das Jahresprogramm 2018 auf der Homepage des Kreisjugenddienstes und den Regionen bereit zum Download: kreisjugenddienst.de/2018 Es gibt wieder eine Fülle von Angeboten über das Jahr verteilt. Freizeiten, Aktionen und Fortbildungen sind dabei und es lohnt sich, einen Blick hinein zu werfen. Wer das Programm lieber in den Händen hält, um zu stöbern - es werden gedruckte Exemplare in den Gemeindehäusern und Samtgemeinden demnächst ausliegen.

Neues von der Kirchenstiftung

Während des Thänhuser Marktes im vergangenen Jahr verkaufte die Stiftungsinitiative der Kirchenstiftung „Aus Liebe zum Ort, im Westen der Weser“ Lose und leckere Smoothies. Als Hauptpreise wurden 16 Essen im Hause Künnemeyer verlost.

Zusätzlich zu diesen Abendessen konnte die Initiative noch viele Sachpreise und Gutscheine verlosen. Viele Gewerbetreibende aus der Samtgemeinde haben mit ihren Spenden diese erfolgreiche Tombola unterstützt.

Die Stiftungsinitiative bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern. Ebenso geht der Dank an alle, die die Stiftungsinitiative mit ihrem Einsatz beim Losverkauf unterstützt haben. Freunde, Nachbarn und Konfirmanden halfen fleißig mit, 1000 Lose zu verkaufen. Dadurch konnten der Stiftung nach Abzug aller Kosten ein Betrag von 1620 Euro überwiesen werden.

Nun gab es wunderbare Abende bei Familie Künnemeyer. Jeweils acht Gäste durften sich an einem herrlichen Vier-Gänge-Menü erfreuen, das sie durch ihren Loskauf gewonnen hatten. Bei einem guten Tropfen und anregenden Gesprächen verging die Zeit wie im Flug.

Selbst die Spendendosen wurden am Ende durch die Gäste noch einmal gefüllt.



Anne Künnemeyer, Waltraud Hogrefe und Uschi Golieberzuch zeigen sich sichtlich erfreut über dieses tolle Spendenergebnis.

BÄÄM - Deine Party

Am 3. November kamen rund 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfidisco in der Intscheder Kirche. Mit einem eingespielten Team aus ehrenamtlichen Jugendlichen wurde der Innenraum der Kirche zur Tanzfläche umgestaltet und die Party konnte beginnen. Alle hatten viel Spaß und DJ Jan Elsner animierte zusammen mit den Jugendlichen die Teilnehmenden. Da kam Bewegung ins Gotteshaus. Um 22 Uhr wurde dann wieder alles an seinen Platz geräumt und gesäubert für den Gottesdienst.

Darum bin ich Kirchenmitglied

Es gibt viele Gründe, warum Menschen Kirchenmitglieder sind und bleiben. Viele Gründe sind ganz persönlich und individuell. In einer neuen Gemeindespiegel-Serie fragen wir Personen aus unseren Gemeinden danach. Wir freuen uns auf spannende und offene Antworten...

Karin Geiß, Varste:

In meiner Kindheit war die Begegnung mit der Kirche ganz selbstverständlicher Teil meiner kleinen Welt. Wir gingen, fein herausgeputzt, zum Sonntagsgottesdienst, wir übten im Kindergarten für den Weihnachtsgottesdienst das Krippenspiel und an Heiligabend durfte ich ganz alleine am Altar „Alle Jahre wieder“ singen. Meine Mutter war im Kirchenchor und ich ging zum Flöte-Unterricht ins Pfarrhaus.



Drei Schwestern meiner Oma waren Ordensschwwestern. Ihre bodenlange Tracht und die weißen Häubchen beeindruckten mich ebenso wie die ruhige Selbstverständlichkeit, mit der sie ihr Leben in den Dienst Gottes stellten. Jedes Jahr zu Weihnachten schickten sie selbstgebastelte Kleinigkeiten und liebevoll gestaltete Karten, die nicht nur herzliche Grüße enthielten, sondern auch immer Bibelsprüche. Schon damals hat mich fasziniert, wie alltags-tauglich die meisten davon waren.

Aber auch für die erweiterte Familie (und das waren eine Menge) gehörte Kirche und Glauben dazu. Und ich gehörte auch dazu – und fühlte mich aufgehoben.

In der Kirche meiner Heimatgemeinde wurde ich getauft, konfirmiert und getraut. Auch mein Sohn ist dort getauft.

Während meiner Konfirmandenzeit musste ich mich neu und diesmal kritischer mit dem Thema Kirche und Glauben auseinandersetzen. Nach zwei Jahren war die Konfirmation für mich dann ein bewusstes „Ja“ zu beidem.

Damit war es allerdings nicht getan. So wie mein Leben Höhen und Tiefen hatte, so war für mich Kirche und Glauben mal mehr, mal weniger präsent, die Auseinandersetzung damit immer wieder neu erforderlich. Aber der rote Faden ist nie gerissen. Und egal, in welcher Kirche ich bin, ob hier in Blender oder in einer kleinen Kapelle irgendwo auf der Welt – ich fühle mich immer noch genauso aufgehoben wie damals in meiner Kindheit.

Kirchengemeinden Blender * Intschede * Oiste



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinden
Blender, Intschede und
Oiste

vom 1. März bis 7. März 2018

Abgabestellen:

1. **Gemeindehaus Blender**
Auf den Linteln 2, 27337 Blender
2. **Familie Arend Meyer**
An der Aue 3, 27337 Blender
3. **Familie Grieme**
Olster Laake 10, 27337 Oiste
jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 • 33689 Bielefeld • Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Ein Weg durch die Karwoche..


Auch in diesem Jahr laden die BIO-Kirchengemeinden wieder ein, ab dem 26. März in Oiste einen gemeinsamen Weg durch die Karwoche zu gehen. Er besteht aus den Passionsandachten von Montag bis Mittwoch, der Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag (jeweils um 19.00 Uhr in der Oister Kirche), sowie dem Karfreitagsgottesdienst um 15.00 Uhr. Selbstverständlich ist es auch möglich, nur zu einzelnen dieser Andachten und Gottesdienste zu kommen.



...und dann die Osterfreude erleben

Das Nacherleben des Leides und Todes Jesu ist die eine Seite, die andere ist die Freude darüber, dass das Leben siegt, die wir am Osterfest feiern. Besonders deutlich wird das in der Osterachtsfeier (Ostersonntag, 6.00 Uhr in Blender), in der wir miterleben können, wie das Licht langsam die Finsternis vertreibt.. Anschließend sind alle zum Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Weitere Gottesdienste werden am Ostersonntag um 9.30 Uhr in Oiste und um 11.00 Uhr in Intschede gefeiert. Am Ostermontag findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst für die Region in Lunsen statt.



Weltgebetstag 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen, die Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen sind, vorbereitet.

Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene!
Das nächste Schwerpunktland des Weltgebetstags ist Surinam. Der deutsche Titel des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautet: **Gottes Schöpfung ist sehr gut!** In vielen Ländern der Erde werden dazu am **2. März 2018** Gottesdienste gefeiert, so auch in unseren Gemeinden. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

**Kommen Sie zum Weltgebetstags-Gottesdienst
am Freitag, 2. März um 19.00 Uhr in Intschede!**

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein mit einem leckeren Buffet statt - mit Speisen und Getränken nach Rezepten aus Surinam.



Reisen in die ganze Welt

Individuelle Beratung
und perfekter Service
sind bei uns
selbstverständlich!

Wir freuen uns auf Sie:



Reisebüro Blender • Nina Berger
Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender
Tel 04233 - 1771 • info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de

Gottesdienste in unserer Region

März 2018

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! (Joh 19,30)

Freitag, 2.3.2018 - Weltgebetsstag

Intschede, 19.00, Ehrenamtliche

Lunsen, 19.30, Pn. Schley

04.03.2018 - Okuli

Intschede, 11.00, P. Sievers

Riede, 18.00, Vorstellungsgottesdienst, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley

Lunsen, 9.30, P.i.R. Dallmeyer

11.03.2018 - Laetare – KV-Wahl

Blender, 18.00, Vorstellungsgottesdienst, P. Sievers

Riede, 9.30, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley

Lunsen, 9.30, P. Sievers

18.03.2018 - Judika

Oiste, 11.00, P. Sievers

Riede, 9.30, P.i.R. Dallmeyer

Thedinghausen, 11.00, P.i.R. Dallmeyer

Lunsen, 9.30 P. Sievers

25.03.2018 - Palmsonntag

10.30 Uhr Regionaler Familiengottesdienst in Thedinghausen

15.00 Verabschiedung Supn. Schölper im Dom zu Verden

Montag, 26.3. – Mittwoch, 28.3.2018

19.00 Passionsandachten in Oiste, P. Sievers

29.03.2018 - Gründonnerstag

Oiste, 19.00, P. Sievers

Riede, 18.00, Pn. Bredereke

Lunsen, 19.00, P.i.R. Dallmeyer

30.03.2018 - Karfreitag

Oiste, 15.00 . P. Sievers

Riede, 9.30, Pn. Bredereke, mit Abendmahl

Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley, mit Abendmahl

Emtinghausen, 14.30, Pn. Schley, mit Abendmahl

Lunsen, 15.00. Pn. Sievers

April 2018

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Joh 20,21)

01.04.2018 - Ostersonntag

Blender, 6.00, P. Sievers — anschließend Osterfrühstück

Oiste, 9.30, P. Sievers

Intschede, 11.00, P. Sievers

Riede, 6.00 Osternacht (mit Lunsen und Thed.) , Pn. Bredereke

Thedinghausen, 10.00, regionaler Gottesdienst , Pn. Schley

02.04.2018 - Ostermontag

10.00 Lunsen, regionaler Gottesdienst, P.i.R. Dallmeyer

08.04.2018 - Quasimodogeniti

Blender, 11.00 , P. Sievers

Thedinghausen, 10.00 Konfirmation

Riede, 9.30, P. Sievers

15.04.2018 - Misericordias Domini

Intschede, 11.00 , P. Sievers

Riede, 10.00 Konfirmation, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley

Lunsen, 9.30, P. Sievers

22.04.2018 - Jubilate

Oiste, 11.00 , P.i.R. Dallmeyer

Thedinghausen, 10.00 Konfirmation, Pn. Schley

Riede, 10.00, Konfirmation, Pn. Bredereke

28.4., Blender, 18.00 Abendmahl zur Konfirmation, P. Sievers

29.04.2018 - Cantate

Blender, 10.00, Konfirmation, P. Sievers

Riede, 9.30, Lektor Köhler

Thedinghausen, 11.00, Lektor Köhler

Lunsen, 9.30 Lektor Knaack

Thedinghausen, 11.00, Pn. Schley

Mai 2018

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebr 11,1)

5.5., Intschede, 18.00 Abendmahl zur Konfirmation, P. Sievers

06.05.2018 - Rogate

Intschede, 10.00 Konfirmation, P. Sievers

Riede, 18.00

Thedinghausen, 11.00

10.05.2018 - Christi Himmelfahrt

Oiste, 10.00 Konfirmation, P. Sievers

Beppen, 10.00, P.i.R. Dallmeyer

13.05.2018 - Exaudi

Blender, 11.00 , P. Sievers

Riede, 9.30, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00, Pn. Bredereke

Lunsen, 9.30, P. Sievers

20.05.2018 Pfingstsonntag

Oiste, 11.00 , P. Sievers

Riede, 9.30, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11.00,, Pn. Schley

Lunsen, 9.30, P. Sievers

21.05.2018 - Pfingstmontag

Gottesdienst für die Region am Intscheder Hafen, P. Quittkat

27.05.2018 - Trinitatis

Intschede, 11.00, Einführung des neuen Kirchenvorstandes, P. Sievers

Thedinghausen, 10.00, Goldene Konfirmation , Pn. Schley

Riede, 10.00, Goldene Konfirmation, Pn. Bredereke

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Internet: www.kirche-blender.de Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di. 10.00-13.00 Uhr & Do. 15.00 –17.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 9.00-11.00 Uhr & Do. 15-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 kg.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347) Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00	Tel.: 04233/1753
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Posaunenchor Blender/Lunzen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Montag, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	Tel.: 0 42 33 / 463
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 0 42 58 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunzen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Hospizkreis Verden e.V.	Sprechstunden Montags von 16 bis 18 Uhr am Holzmarkt 13, Verden Informationen zum Trauercafé über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher	Tel.: 0151 / 18600274 Tel.: 04231 / 61191 Tel.: 04231 / 9566095
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Str. 31, Thedinghausen, Mo., Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 195 33 33 0 „Diakonisches Warenhaus“	

Das Letzte



Alte Ansichtskarten der Gemeinde Blender



Foto: Volker Wolters, Blender



Foto: Volker Wolters, Blender

Freiwillige Feuerwehr Blender um 1990



Foto: Werner Witten, Blender

Konfirmation in Blender am 19. März 1967



hinten stehend v. l. n. r.

Renate Spekovius verh. Strang (Holtum-Marsch), Heinrich Meyer (Holtum-Marsch), Hermann Müller (Hiddestorf), Harald Böhlke (Seestedt), Berndt Hartwich (Holtum-Marsch), Joachim Gaebel (Einste), Heinz-Hermann Winter (Einste), Pastor Wilhelm Rott, Gerd Krause (Blender), Manfred Logies (Blender), Hans-Jürgen Böse (Einste), Jürgen Wellhausen (Holtum-Marsch), Annegret Meyer (Blender)

Foto: Eleonore Rott, Intschede

vorne sitzend v. l. n. r.

Dorothee Meyer (Einste), Ingrid Freese verh. Lorenz (Laake), Edith Knauerhase verh. Henke (Laake), Karin Röwer (Blender), Irmtraud Witten (Blender), Renate Röwer (Blender), Annegret Freese verh. Heuer (Holtum-Marsch), Karin Bormann verh. Clüver (Holtum-Marsch)

Feuerwehr Blender

Positiver Jahresrückblick:

Auf ein positives Jahr kann die Feuerwehr Blender unter der Leitung von Udo Grieme auf 2017 zurückblicken. Positiv, weil sich die Dienstbeteiligung und damit auch die geleisteten Dienststunden vom Vorjahr um 25 % erhöht haben.

So kamen im vergangenen Jahr fast 4.000 Dienststunden zusammen. Zu 18 Einsätzen sind die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Blender gerufen worden. Dabei waren 7 Unfalleinsätze. Leider waren in diesem Jahr wieder schwere Verkehrsunfälle dabei, auch mit tödlichem Ausgang. Unter www.feuerwehr-blender.de sind die Einsätze und die sonstigen Aktivitäten der Feuerwehr Blender zu sehen.

Als positiv bleibt allen Beteiligten der Familientag der Feuerwehr Blender am 06.08.2017 in Erinnerung. Neu bzw. Wiedergewählt wurden Harm Kuhlenkamp als neuer Schriftführer (bisher Volker Lück, der diese Aufgabe 18 Jahre übernommen hat), Steffen Büntemeyer als Gruppenführer, Thomas Wienberg als Gerätewart, Meikel Remmin als Kassenwart und Fidi Albers als Zeugwart. Befördert wurden Tina Meyer und Steven Brzenczek zur Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann, Löschmeister wurden Harm Kuhlenkamp und Meikel Remmin, Hauptfeuerwehrfrau Mandy Dietrich und Oberfeuerwehrmann Philipp Wöhler. Udo Grieme wurde vom Gemeindebrandmeister Martin Köster zum Oberbrandmeister befördert.

Neu in die aktive Wehr aufgenommen ist Jenny Walter. Für 40 Jahre in der Wehr wurde Daniel Both ausgezeichnet. Die Ehrungen für Siegfried Bade und Alfred Kleemiß für 50 Jahre werden noch nachgeholt.

Für alle Feuerwehrmitglieder, die in den aktiven Dienst aufgenommen werden, beginnt am 13.02.2018 die Truppmann-Ausbildung der Samtgemeinde in Thedinghausen. Hier werden in praktischen und theoretischen Unterrichten der Grundstein für Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann gelegt. In diesem Jahr werden 2 Feuerwehrangehörige aus Blender an dieser Ausbildung teilnehmen.





Ernte- und Mühlenverein Blender

Weihnachtliche Stimmung:

Mit Einsetzen der Dämmerung wurde es so richtig weihnachtlich. Das herrlich beleuchtete Mühlengelände, weihnachtliche Klänge des Posaunenchores und die Darbietung von einstudierten Liedern der KiGa-Kinder vor „vollem Haus“ waren die beste Einstimmung auf ein besinnliches Weihnachtsfest.

Zuvor jedoch herrschte ein reges Treiben auf dem Weihnachtsmarkt in Blender. Der Ernte- und Mühlenverein hatte mit vielen Ausstellern sowie einigen kulinarischen Ständen einen festlichen Budenzauber rund um die Mühle aufgebaut.

Über zwanzig Hobbykünstler im Innen- und Außenbereich machten mit einem bunten Potpourri aus Schmuck, Likören, Konfitüren, Senf, dekoratives für Haus und Garten, Stricksachen und vielen vorweihnachtlichen Accessoires Lust auf die bevorstehenden Feiertage. Eine Tombola mit attraktiven Preisen, Knobeln um die Wurst, selbstgemachte Torten, Kaffee und (Butter) Kuchen, selbstgebackenem Brot, Pizza und Flammkuchen, Knipp, Bratwurststand, Eis & Crêpes sowie warme und kalte Getränke ließen keine Wünsche für das leibliche Wohl offen. Feuerwehr und Erntejugend boten selbstgebackene Kekse und Kinderpunsch an.

Ein Renner und mittlerweile „Geheimtipp“ sind die Ein-Euro-Geschenke, weiß man doch nie, was sich für eine Überraschung in diesen Kleinigkeiten befindet. Viele legen diese kleinen Geschenke zusätzlich am Heiligabend unter dem heimischen Weihnachtsbaum; so verwundert es nicht, das knapp 1000 dieser Ein-Euro Geschenke verkauft wurden.

Den Wermutstropfen über den kurzfristigen Ausfall des Kinderkarussells (Krankheit des Betreibers) machte zum Ausklang der Veranstaltung der Weihnachtsmann wieder wett. Viele Kinder hatten extra kurze oder auch lange Gedichte auswendig gelernt und trugen diese vor. Sichtlich erfreut konnte Santa Claus für jedes Kind eine kleine, süße Überraschung ausgeben.





JÜREEN VOSS



*Ihr Partner
für Wärme
und Bäder!*

Heizung • Bäder • Elektro • Solar

Lunser Dorfstraße 2 · Telefon (042 04) 72 46
27321 Thedinghausen · www.voss-lunsen.de

Kleintierpraxis

DAVERDEN

Dr. Lüdemann
Neddendörp 27



Telefon 04232-3331
Mo - Fr 9-11 Uhr u. 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

KANGA TRAINING

DEIN BESTES WORKOUT
IN GEBORGENHEIT



Du möchtest nach deiner
Schwangerschaft
gemeinsam **mit deinem Baby** wieder
fit werden?
Dann komm zu mir zum
KANGATRaining in
Verden und Achim!

Infos und Trainingszeiten erfährst du bei mir:
Sonja Klein 04233 - 94 23 03
Mobil 0162 - 19 60 868
sonja.klein@kangatraining.de
www.kangatraining.de




DU WIRST FIT, DEIN BABY MACHT MIT!

Fotos: Manfred Meier





Spielmannszug Blender

Anfang Januar hat sich der Spielmannszug Blender zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Blender zusammen gefunden:

Im Mittelpunkt standen hier die Ehrungen von Heinrich Seidel für 60 Jahre und Jens Koröde für 40 Jahre Mitgliedschaft. Erfreulicherweise konnten zum 01.01.2018 einige neue Mitglieder verzeichnet werden. Luis Baalk, Leenke Remmin, Marit Remmin und Andrea Ellmers sind dem Verein beigetreten.

2017 investierte der Spielmannszug in insgesamt sechs neue Uniformen und die Ausbildung der neuen Mitglieder an der Querflöte. Für 2018 ist die Anschaffung neuer Hemden und Blusen geplant.

Die einwandfreie Kassenführung, geführt durch Lars Hustedt, wurde von Manfred Stelter und Werner Schmidt bescheinigt. Im Zuge dessen wurde der Vorstand einstimmig entlastet und im nächsten Tagesordnungspunkt für zwei Jahre wiedergewählt.

Turnusgemäß scheidet Manfred Stelter als Kassenprüfer aus. Werner Schmidt bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt. Neugewählt zum Kassenprüfer für zwei Jahre wurde Volker Freese.

Marco Hustedt, 1. Vorsitzender, berichtete über die Aktivitäten im Jahr 2017: Vor Beginn der Saison fanden einige Übungsabende statt, an denen sich die Mitglieder unter der Leitung von Heike Ahlden auf die Saison vorbereitet haben. In 2017 ist der Spielmannszug – neben den Standard-Auftritten – erstmals auf den Schützenfesten in Magelsen und Hustedt aufgetreten. Im August haben sich die Mitglieder mit Familien zu einem schönen Grillabend im Feuerwehrhaus in Blender zusammen gefunden. Zum Abschluss der Saison trafen sich die aktiven Spielleute zum Kegeln bei Döhling in Morsum. Besonders der Kegelabend kam so gut an, dass in 2018 eine Wiederholung geplant ist.



Rufen Sie an:
04233 / 342
Inh. Bernd Osmer
Wulmstorfer Str. 31 · Morsum

EU-Importe mit enormem Preisvorteil!

12 Marken sind möglich.

TÜV + AU täglich

Kostenloser Hol- und Bringservice

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlage-Service • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

NEUWAGEN: Kuga Cool & Connect · Euro 6



Ab sofort bei uns!

1,5 EcoBoost, 110 kW (150 PS), 0 km, Navi Ford Sync 3, Leichtmetallfelgen, Klimaautomatik, Vordersitze beheizbar, Frontscheibenheizung, Dachreling silber, elektr. anklappbare Spiegel, Parksensoren, Tempomat, dunkel getönte Scheiben hinten, Lenkradheizung

Bei uns nur **23.990,-**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,9 l; außerorts 5,4 l; kombiniert 6,3 l; CO2 Emissionen 145g; Effizienzklasse C

Weitere Gebraucht-, Jahres- und Neuwagen auf Lager!

www.autohaus-althausen.de

Eine Werkstatt – alle Marken

Ab März starten die Spielleute wieder mit einigen Übungseinheiten in Grundschule Blender in die neue Saison. Der Nachwuchs wird weiterhin wöchentlich montags ebenfalls in der Grundschule ausgebildet.



Terminübersicht

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
März 2018			
Ferien: 19.03. – 03.04.2018			
02.03.18, 19.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Weltgebetstaggottesdienst	Kirche Intschede
09.03.18, 19.00 Uhr	Soldatenkameradschaft Blender	Jahreshauptversammlung	Schießstand Einste
10.03.18, 16.00 Uhr	Schützenverein Holtum-Marsch	Vereinsinternes Preisschießen	Schützenhalle
11.03.18, 10.00 Uhr	Förderverein Feuerwehr Intschede	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus
14.03.18, 13.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Kaffeefahrt nach Worpswede	
16.03./17.03.18	TSV Blender	Altpapierannahme	
18.03.18	Kirchengemeinden B-I-O	Kirchenvorstandswahlen	
18.03.18	Kirchengemeinden B-I-O	Vorstellungsgottesdienst	
24.03.18, ab 15.00 Uhr	DRK Blender	Mitgliederversammlung	TSV Vereinsheim
26.03.-30.03.18	Kirchengemeinden B-I-O	Karwoche	Kirche Oiste
31.03.18, 19.30 Uhr	Feuerwehr Intschede	Osterfeuer	Schütterberg
31.03.18, 10.00 Uhr	Ernteverein Varste-Seestedt-Laake + Geflügelzuchtverein Morsum	Ostereiersuchen	Hof Grieme, Seestedt
April 2018			
01.04.18	Kirchengemeinden B-I-O	Ostergottesdienste	Kirchen B-I-O
01.04.18, 19.00 Uhr	TSV Blender	Osterfeuer	
11.04.18, 08.00 Uhr	Seniorenkreis Blender	Tagesfahrt Osnabrück/Bad Iburg	Mittagessen, Busfahrt, Kaffeetafel
11.04.18, 16.00 – 20.00 Uhr	DRK Ortsverein Blender	Blutspende	Grundschule Blender
21.04.18, 9.30 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	
29.04.18, 10.00 Uhr	Kirchengemeinde Blender	Konfirmation	Kirche Blender
30.04.18	Förderverein Feuerwehr Blender	Strandfest + Tanz in den Mai	Blender am See
Mai 2018			
06.05.18, 10.00 Uhr	Kirchengemeinde Intschede	Konfirmation	Kirche Intschede
09.05.18, 11.00 Uhr	Seniorenkreis Blender	Fahrt zum Spargelessen in Warpe	Kaffeetafel in Groß Hutbergen
10.05.18, 10.00 Uhr	Kirchengemeinde Oiste	Konfirmation	Kirche Oiste
10.05.18, 10.00 Uhr	Schützenverein Holtum-Marsch	Himmelfahrtspokalschießen	Schützenhalle
12.05.18, 20.00 Uhr	TSV Intschede	Trkot-Party	Sportanlage
18.05./19.05.18	TSV Blender	Altpapierannahme	
19.05.18	Schützenverein Holtum-Marsch	Königsschießen	
20.05.18	Kirchengemeinden B-I-O	Pfingst-Gottesdienst	
21.05.18, 10.00 Uhr	Kirchengemeinden der Region	Freiluftgottesdienst zu Pfingsten	Alter Hafen Intschede
21.05.18, 11-18 Uhr	Ernte- und Mühlenverein	Mühlentag	Mühle Blender
26./27.05.18	Schützenverein Holtum-Marsch	Schützenfest	
27.05.18, 10.00 Uhr	Ernteverein Varste-Seestedt-Laake	Fahrradtour	Suhr, Varste

Dipl.-Ingenieur Josef Hahn
Intscheder Dorfstraße 37
27337 Intschede
Tel.: 0 42 33 - 81 28
Fax: 0 42 33 - 81 29
E-Mail: josef-hahn@gmx.de



Mein Hobby



Polizeiabzeichen und mehr...

Die Sammlung ist schon beeindruckend. Fred Remmin aus Blender sammelt Polizeimützen und -abzeichen aus der ganzen Welt. Mittlerweile kann er auf 25 Mützen und circa 60 Abzeichen zurück blicken. Fred Remmin (66) ist seit vier Jahren im (Un) Ruhestand- bis dato war er mit Leib und Seele Polizist. „Und der kurze Draht zu den ehemaligen Kollegen steht immer noch, das ist sehr erfreulich und hilft, mein Hobby weiter zu pflegen“.

Dabei liegt der Ursprung dieser Sammelleidenschaft nicht bei Fred selbst, sondern Tochter Nicole brachte den Stein ins Rollen. 1994 brachte sie aus ihrem Urlaub ein Polizeiabzeichen aus Los Angeles mit- das Hobby war geboren! Fortan gab es keinen Einsatz, keine Veranstaltung und keinen Urlaub, wo er nicht Kontakte zu ausländischen Polizeiwachen und -kollegen suchte und pflegte. So findet man jetzt in seiner Sammlung neben überwiegend europäischen Polizeimützen und -abzeichen auch Exoten aus Peru und Bangkok.

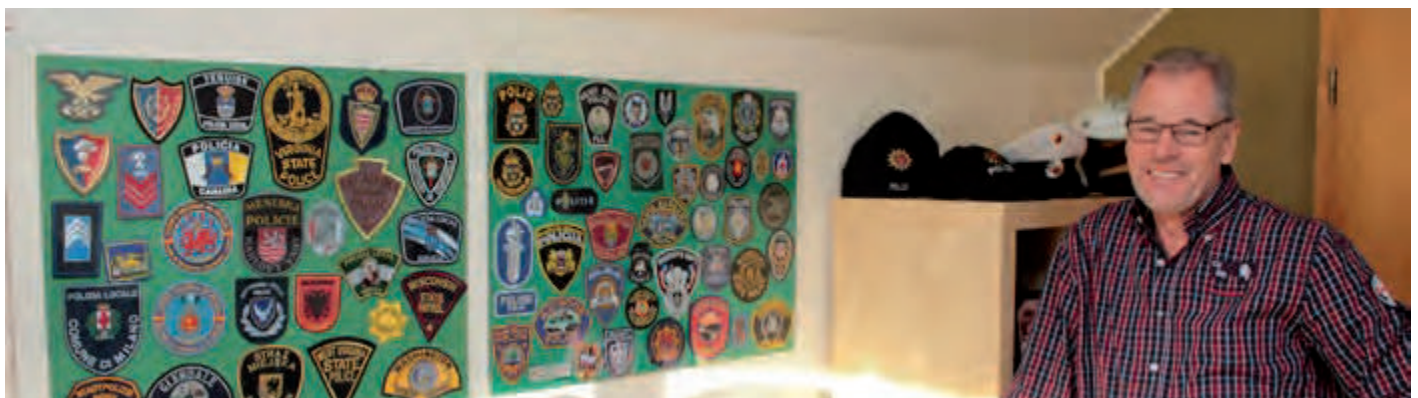
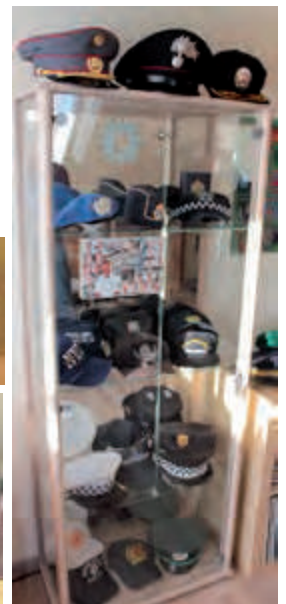
„Fast zu jedem Stück gibt es eine Geschichte. So ist meine Sammlung auch jederzeit ein Stück Erinnerung an diese herrliche Zeit“ fasst Fred zusammen. Da ist zum Beispiel das Exemplar aus Bangkok, wo die Ehefrau eines Kollegen als Lehrerin in Phuket, Thailand arbeitete oder die Polizeimütze aus Peru, die er von seinem damaligen Vorgesetzten als Geschenk erhielt. Eine ganz lustige Geschichte verbirgt sich hinter der Mütze aus Kärnten. „Das war purer Zufall. Wir waren im Urlaub dort und liefen an einer Polizeistation vorbei. Dann gibt es bei mir ja kein Halten mehr- ich muss da rein. Und siehe da,



der diensthabende Polizist war auch Sammler und hatte elf, zwölf Mützen an der Wand hängen. Nach kurzer „Fachsimelei“ war der Tausch perfekt. Für solche Zufälle bin ich immer vorbereitet und habe immer ein Cappy oder ein Abzeichen dabei. Und wie damals Werder Bremen noch im Europa-Cup spielte wurden uns zum Spiel Kollegen aus Portugal zugeteilt. Auch hier wurde schnell „verhandelt“ und das nächste Exemplar konnte die Sammlung erweitern“ freut er sich.

Überhaupt hat Fred in den Jahren festgestellt, dass viele seiner ehemaligen Kollegen -egal wo auf der Welt- der gleichen Sammelleidenschaft frönen wie er. Und das macht es überall einfach bzw. unkompliziert. Man wird sofort freundlich empfangen, tauscht sich aus und etwaige Sprachbarrieren werden durch das gemeinsame Hobby sofort aufgehoben.

Anekdote zum Schluss: Vorrangig in den Polizeirevieren in Südeuropa ist der Kontakt und Austausch zu dieser Sammelleidenschaft immer und sofort Chefsache.



Johann Bothe



Hinnerk un Frerk, de beiden Rentner wörn so üm de Szämzig un versochten fast jeden Dag, so bold dat Wäer dat to löt, sik gegensietig de lange Wiele up de Bank in Dörpsmitte to verdriegen. To Hus möken se denn noch son paar Kleenigkeiten, over Klock Tein dröpen se sik bi de Bank. Foken köm noch de een oder annere dorto un bums harrn se de Snackeree im Gange. Wenn wat Nee'es im Dörbe passeert wör, kregen de Beiden dat ok mit un bildeten sik äre eegene Meenung. Flunkern dön se mittenunner (auch mal) ok. Frerk seggte denn, in Berlin seggten se ok nicht de Wahrheit.

Hinnerk: Du Frerk, dat nee'e Jahr fangt all wedder got an. Jedet Jahr komt jümmers nee'e Bestimmungen un Paragraphen upen Disch un dorbi hevt wi noch nicht mol eene nee'e Regierung. Dat kriegt disse Palamentarier nicht up de Reege. Tscha Hinnerk, ik löv, dor sitt ok nicht jümmers de Klögsten. Overs so klog sind se, dat äre Diäten erhöht weern mütt, un in Tokunft jedet Jahr. Sind de nicht gans klog. Komischerweise sind sik dor alle Parteien eenig. So gor de AfD un de Linken. Du seggt mol, is dat nicht eene grote Frechheit gegenöver dissen Minschen, de ären Euro veer-fiefmol ümdreihn mütt, un de stopp't sik dor de Taschen vull. Bi ca. 595 Parteigenossen harrn se lessmol, un dot nicht dat meiste. Jetzt sitt dor nee'erdings so gor över Säbenhunnert, de all' de Hand upholt un nochher use Rente upfrät. Bi de Plenarsitzungen süss foken nur de Hälfte dor sitten un de een oder annern mit'n Handy am Ohr rümloopen. Wat sind dat för Tostänne un dat schüllt Vorbilder ween. De Hälfte wör genug un alle Posten wörn besett, föralldingen spoorten se dormit veel Rente. Over dat is hier bi us in de Komun'n ok so. Jümmers erfind't de een nee'en Posten, de sind jo so utlast, de hevt dor äm Kugelschreiber all Schwiel'n an de Hänne. De arsch't dor mit use Gelder rüm, dat geht up keene Koohhut.

Ferk stell di vor, am 11. Jan. 2018 hett de Bildzeitung schräben, dat een stellvertr. Regierungs-Spreeker een Gehalt von 13.232.- Euro hett, nun frog ik mi, wo is denn de Regierungsspreeker, de kriggt woll noch een Baarg mehr? Een Staatssekretär kriggt lt. der Zeitung 13.746.- Euro. Nun stell di vor, wat kriegt de 110 Minschen mehr an Geld, de goht dor doch nicht ünner säbendusend Euro ut den Selbstbedeenungsloden rut. Wenn jem mol froog's, worüm de Laden foken nur halv besett is, heet dat glik, de Jenigen sind in ären Wahlkreis ünnerwegs. Löv's du dat Frerk? Ne Hinnerk, de sind woll im Huse,

im Wirtshus bien Fargenball (Ferkelball) oder Buernköör un vertellt jem, wat se in Berlin erlebt un utfräten hevt.

Hinnerk: Ferk is di all mol upfulln, wenn in irgend een Bundesland wählt ward, hör ik von de Spitzenpolitiker jümmers bi äm Uptritt dat Thema „Bildung“ an erster Stää'e. Nun frog ik mi, wenn in de Boubranche bi veelen Grotboutsen de Studeerten dat Fack „Reeken“ hat hevt, worüm weerd dor jümmers tum Schluß de Objekte düüerer, as se se veransloogt hevt. Up Berlin - Flughafen, Hamburg - Elbphilharmonie oder Stuttgart 21. Wat lehrt de eenig's? Bestimmt nicht mit' n spitzen Bleestift to schreiben. Stell di voor, dat sind alles hochkarätige Stodeerte, wo de eene nicht vom annern Bescheed weet un denn kummt dor sowat bi rut. Ach Hinnerk, vandog tellt nur de Computer, Handy, Smatphon oder Alexis. „Alexis“ vertellt jem, wat se moken mütt, denn brukt wi bold keene Gelehrten mehr. De hett dat bestimmt flinker rut, as de Experten. Hinnerk, denn brukt wi bold keene School'n mehr, denn „Alexis“ makt alles. Worüm schüllt wi denn us Hirn anstreng'n. Wat hett „Einstein“ domols seggt, im Teeken des Fortschritts un Technik lopt noher de Minschen mit'n groten Kopp un dünne Arms un Beene rüm, weil körperlich keener mehr arbeiten will. Blots vandog weet se noch nicht, wat achter „Alexis“ von eene Gefahr luuert, vör all'n Dingen bi lüttjen Kinner, wenn Alexis jem mol up een Irrweg führt. Kindesentführungen, -mißbrauch, wi Pornographie oder ähnliches. Wenn over de Polizei Vidios upbewoort, denn meuter se glik, dat se sik in är Privatleben inmischet un äre Daten speichert, denn makt disse Minschen Terz. Se wät over nicht, wat „Alexis“ alles kann un mehr över jem Bescheed weet, as de Vidioupnahmen von de Polizei. Hinnerk: Szü Frerk, wenn ik niks to verbaargen hev, denn lot se de doch miene Daten upbewohn. Ik möch nur wäten, wat de dormit noch von Unfug bedriefft. Ferk vertell, du bis less bien Gericht ween. Wat hess dor belevt. Och interessent wör dat, over ik hev dacht, wenn du dor as Angeklogter oder Kläger hen möss, ik löv, dat du dor överflüssig biss, weil du kuum wat seggen darf, dat darf nur een Anwalt oder „Alexis“ un de lett sik allns von di vertell'n, dorför müss du blots betohl'n un wenn se nicht fidder komt, mut een Sachverständigen oder gor twee her un de leest un schrievt ok nur wat ut de Böker rut, meis hevt disse handwarkliche Arbeiten noch nicht eenmol makt un will ok blots Geld dorför. Szü Hinnerk, dat kann bold allns Alexis. De Richter dor vorne hett fachlich keene Ahnung, schall over een Urdeel affgeben, Szü Hinnerk, villich kann „A“ dat ok. Mi hett mol een Anwalt vertellt hett, dat de Richters vör de Urdeelverkündungen doch blots de lessten twee, dree Schriffwessel dörüst un de annern villich wichtigen Punkte gor nicht mehr wahr nimmt. De Akten legt bi em im Büro upen Schrievdich. Ja Hinnerk, bäter wör dat woll, wenn se neben den Richter mol een olen Handwarksmeisters „A“ oder Fachmann „A“ tor Ünnerstützung frogten dön. Ik löv, denn hett de Richter dat eenfacher, un de Urdeele wörn gerechter, as de gan Leegereen; denn narms ward mehr loogen as vörn Gericht; un wer makt disse Gesetze? Meistens wecke, de im Privatleben niks to stanne brocht hevt un in ? sitt, un sik woll föhlt.

Szü Frerk, nun noch mol trüch to de Bildung, ik frog mi warraf-tig, hevt wi beide domols usen Tornister för dat Bodderbrot

upen Puckel droogen oder wörn dor ok Böker bin'n? Wi kann'n ok lesen un schrieben un wüssen in de Welt Bescheed. Wi kenn'ten de Hauptstädte, Flüsse, Landschaften un wi de Natur beschaffen is, wi hevt Anstand lehrt un dat Öller achtet. Vandoog stellt se ole Lüü bold Foot oder beklaut jem. Tscha Hinnerk, wat is dat von eene Welt, wi beide sind zwor eenfache Lüü, over könnt fiddere uprech dör't Leben gohn. Szü Frerk, dat möss eenfach ok mol rut!

Tscha Hinnerk, wi hess du Heiligabend verbrocht? Wör bi di ok „Frää'e up Eer'n un den annern een Wohlgefall'n.“ Wi meenst dat Frerk: „Up dien Portemonee lää'en oder so gor jungt hett“ Ach Frerk wees woll, bi us verwesselt de Wiehnachtsmann woll jümmers de Husnummern un wenn denn Minna mol wat ünner Boom verstickt, is dat een Notsignol, dat kenn's doch, „S O S“. Slips, Oberhemd un Socken, un wat schenkst du Minna, de kriggt von mi „S H B“. Schüffel, Handfeger un Bessen, denn ward mol woer richtig sauber mokt. Wi beiden arbeitet all johrelang mit Kürzels. Wees Frerk, da hört sik bi fröm' Lüü jümmers son bäten vörnehm an. Dor ward Emma sik bestimmt to frein'n. Ik nöm'm dat „W H S“. Waschlappen, Handook un Seepen. Se schruut sik smorns jümmers son bäten för kolet Wooter, un dat sind Sooken, de kann man jümmers bruken. So hess ok keene Lass mit dat ümtuuschen.

dat is jo woll een Witz. De goht eher up nützliche Hustiere aff, wi Kalber, Rinder, Schoope, Zägen un Fohl'n. He vergrippt sik ok so gor an grötttere Tiere, un wehe de gerooet in eene Schoopheerde. Veele Tiere biet se de Kehle dör, oder riet' jem de Ingeweide uten Liebe. Wiveel Unheil hett de all anricht, It. Computer hett de Wolf in gans Needersassen över veerhunnert Nutztiere räten. Am 31.8.2017 in gans Dütschland 3523 Tiere. De Wolf is jo een scheuet Tier, over mehrfach is he in Urtschaften sehn wuurn. Ik möch nicht wäten, wenn he Hunger hett, un in de düsteren Johrestied speelende Kinner sütt, up he denn doch nicht mol tor Siete gnappt (beißt). Frerk, un wenn üm't Geld geiht, denn mütt de Geschädigten eers mol so lange up är Geld woern, bitt se faststellt hevt, up dat überhaupt een Wolf ween is, oder nicht so gor Hünne sind. Wi lange witt disse Dummköpfe us noch vörn griesen kriegen un wi lange mütt de Geschädigten up är Geld woern un dorbi hevt de all so veel Arbeit in Affsicherungen steeken un trotzdem is he dor överweg oder dörkom'. Wer betohlt jem dat. Wenn disse Kloock-Schieters mol up är Gehalt so lange woern mössen, denn möken de garantiert Terz, over de Scheeper, Buern oder anner Tüchter un Liebhaber könnt' so lange up är Geld woern. - De woll'n den Wolf ok jo nicht hebben.

Ferk, vör John wörn wi mit Bekannten in Merzig (Saarland).



Lot us nun wat von wat annern snacken.

Ferk, du Hinnerk, hess du less Szobends im Fernseh'n den Bericht vom Wolf mitkrägen, wi use toständige Minister ut Needersassen de Bestie verteidigt? Disse Herrschaften hevt woll noch nicht mit krägen, dat sik de ganse Struktur un Umfeld gegenöver domoliger Tied sik gewaltig ännert hett. De Freeflächen wird jümmers weniger. Wiveele Hüser un Strooten sind gegenöver domols entstohn un dorher ward he öfters in Urtschaften uptauchen. Wenn denn wat passeert, heet dat von boben, dat harrn se nicht dacht!! Dat sind denn de billigen Entschuldigungen. So gor im Lexikon von 1950 hevt se den Wolf schon as Raubtier beteeekend. Im Winter jagd he in Rudeln Wild un Veeh, ok Minschen is he denn gegenöver gefährlich. Dat erwähnt se narms. Use Herrschaften hevt sülms keen Veeh. Willt over de Minschheit den Wolf as een leevet Tier darstelln. Ja Hinnerk, wenn se em im Gehege besichtig't, denn kriggt he ok sien Foer vör gesett. Hinnerk: du Frerk, ik möchte wäten, wenn dat im Winter mol richtig' koolt ward, wat denn woll passeert. Dat de Wölfe up kranke Rehe oder Hasen affsehn hevt,

De kennde den Wolfsexperten „Fründ“ (Freund). Wi sind dör een Hochschollehrer an den Wolfsexperten rankom. Ik weet nicht mehr wi grot dat Gelände wör, jedenfalls wör dat so grot, dat dor got un gerne an de tweehunnert verschiedene Wölfe bin'n wörn. Dor wörn Swatte, Witte, Siberien-, Alaska- graue un brune Wölfe, ünnerdeelt in mehreren Gehegen. Denn ünner eenanner möken de sik gegensietig karputt, seggte he. Wi dröffen dorbi ween, wo he se foert hett. Vörne am Ingangsdor stöhn wi un woerten up em. As he mit sien Transporter, achtern uppe de Mürkertuppen vull bitt boben hen mit Knochen un Fleesch an dat erste Gehege anköm, wör dat villich een Geheule im Holle(Wald). He möss sik wegen de verschiedenen Gerüche in jeden Gehege een annern Kombi antehn. He wör in den Moment de Oberwolf, un se respektierten em. Alle Gehege wörn twee Meter hoch un tweefach ümtüünt. As Fluchtweg wörn dor twee Meter Luft dortwischen. Jedet Gehege wör mit 15 bit 20 Tiere bestückt. Dat is gans schön gefährlich, wenn he mit sien Mürkertuppen vull Fleesch un Knochen dör den Sicherheitstun dörgöhn. Dat wörn deelwiese gans schöne grode

Kloppers. He wör jo de Leitwolf un bölkte jem manchmol lut an, wenn se all an't Fooer ran woll'n. Achterher liggte em dat Führungstier an'n Bart, weil he do de Tied een Vullbart harr un akzeptierten em. Wenn he jem dat Fooer hensmeet, gev dat ok mol Striedigkeiten ünner de Wölfe, denn bölkte he eenmol un schon wör Ruhe. Trotzdem möss he jem jümmers im Ooge woorn.

Do hett us nochher de Wolfbändiger Freund vertellt, as wi no de Fütterung im Wirtshus nebenan, wo he denn mit de Besöcker sik an'n Disch sette, vertellt, dat de Wolf in Dütschland nich utwildert weern draff. Tum eenen is uset Land Dütschland flächenmäßig to lüttjet. De gansen Strooten mit de veelen Autos un de Isenbohnen. Us Land is wieter ok to dicht besiedelt un tum annern vermehrt de Wolf sik ok flink. Fief bit sess Junge is keene Seltenheit. De Nahrung reckt nicht ut. Vörher hevt se all den Lucks utwildert, somit schrumpft denn langsam de Wildbestände. De Wolf socht sik denn eenfachen Weg ut, un denn geiht he an de Nutztierhaltung ran, dat ward dat grote Problem weern. In de Gehege kriggt he sien Fooer vorgesett un is dorher ok vom Wesen her umgänglicher, as de Wolf, de sik in de Wildnis sien Fooer sülm's sücken mutt, de nimmt sik dat, wat he am eenfachsten kriegen kann, un vör all' Dingen lopt disse Opfer nicht weg. Hinnerk, jetz kann ik ok verstohn, worüm sik de Nutztierhalter wehrt. Frerk, worüm hevt denn disse kloken Herrschaften nicht den Herrn „Fründ“ mol frogt, bevör sowat gliek anleiert ward. Typisch Dütschland, se willt de Natur un Tierwelt erhol'n un mokt just dat Gegendeel, weil sik dor weder een paar Minschen upspeel'n willt. De Lucks un de (Wildkatte, nee'erdings) jogt ok all dat Niederwild, so dat bold keene Hasen, Kaninchen, Fasan, Rebhühner un veele Vogels mehr in disse Umgegend givt. So gor de Lucks gribbt sik Schoope un grippt ok lüttje Kalber an. Hinnerk, wenn man so dat alles betrachtet, wat ward dor veel Undöög (Unfug) mokt. Ja Frerk, ik weet, se willt so veel för de Umwelt don, overs dat Gegendeel kummt dor meis' bi rut. Man hört all dör de gan Maisfelder boben an'n Heben keene Lerchen mehr trillern un annersrüm hevt se dormit ok de Wildswiene anlockt, de jetzt ok all tor Plaage wird. Jetzt kummt gans aktuell ok noch de afrikanische Swienepest. Nun willt se oder hevt ok all de Wildswiene jogt. Szü Hinnerk, nun willt se de an'n Kopp. Statt se sik vörher all mol um kümmert, denn dat is doch bestimmt all länger bekannt, dat de Pest in Afrika grasiert un dor gliek anfängt to keul'n, oder de Tiere dor aff to scheeten un nicht eers denn, wenn de Pest den halben Eerdkreis befull'n hett. Tscha Frerk, wi sind dor woll to dumm to, um dat to begriepen. De Waschbär putzt ok alles weg, wat he kriegen kann, dor scholl'n se sik man mehr um kümmern. Ik löv, dat wör woll sinnvoller. Tscha Frerk, dat givt jümmers wedder Minschen de sik hervor don witt un kennt achterher de Folgen nicht, un wi, de Allgemeinheit betohlt mol wedder. Hinnerk mol eene Frooge, gehört dat ok nicht tor Bildung? Frerk, sons hess fiddler niks belevt? Jo

Hinnerk, Holschen Karl wör kört mol dor un vertellde, dat he kört vör Wiehnachten bold to Mallör kom wör. As he mit'n Fohrrad vom Fuhr'n kom wör, dröp he kört vör de Brügg' Grabben Hirk (Heinrich). In de Twischentied köm von Swarme her een grodet Geschütz, bold grötter wie'n Panzer, mit een ohrnbetäubenen Krach. Dorbi wör dat een groden Trecker mit een dreeassen Güllewogen. De Trecker harr bestimmt bien 300 PS, womöglich noch mehr un wög' een paar Tünn'n. De Güllewogen harr mindestens teindusend Liter, wenn nicht so gor noch mehr in sien Behälter. Dat Profil von de Treckerreifen mök een Krach, so dat de ganse Strooten beevte. Do harr Karl to Hirk seggt: „Hier hett doch vörher mol een Schild stohn, dat de Brügg' nur mit tein Tünn'n befohrbar is, wo hevt se dat denn up mol looten.“ Villich hevt dat wecke an de Siete schafft, dormit se mit äre groten Geschütze överweg föhrr dröft un keene Umwege moken mütt. De Lohnbetriebe neit mit äre groten Maschinen överweg, verdrecks de Strooten, de se achterher nicht rein moken dot. Normolerwiese dröffen de hier gor nicht mehr föhrr. Wenn se up de Hauptstrooten föhrt, mütt se achterher reinmoken un Henwiesschiller upstell'n. Frerk, nun seggt du mol wat darto. Ji as Anlieger könnt' nochher de Kösten för de Strooten betohl'n. Dat kann so kom'n. Dat willt se in Tokunft in'n Gemeenderat vörbring'n, dormit de ok tor Kasse bitt't weerd. Tscha Frerk, villich sind dat de ok, de dat Schild verschwin'n looten hevt? Karl, dat kann man nicht seggen. Wenn denn mut man in Tokunft de Fohrtüge fotografiern, dat kanns vandog all mit'n Handy, wo so gor de Uhartied bisteiht, denn dor föhrt ok annere Fohrtüge överweg un dör't Dörp. Langsam mütt man jem mol een „P“ vörsetten. De mütt nun jo nich glöben, dat se moken könnt wat se witt.

Szü Frerk, dat woll ik jo noch vertelln. Dor föhrt doch disset Geschütz mi bold över miene Holschen, so dicht neite de an us andool. Hirk hett do seggt: „Man scholl dat Volk anzeigen.“ Disse Geschütze wird jümmers bree' rer un dröft normolerwiese nich up use Strooten föhrr. Nun kann's mol sehn Frerk, wat ik noch von Glück hat hevt, sons harr ik Wiehnachten över noch im Krankenhaus lägen. Hinnerk: du Frerk, wi loorre hevt wi dat, ik löv, dat is woll no Middag henne, son s kriegt't denn noch Utschellers. Us Mudder nimmt dat jümmers genau. Sons kriegt't ik denn wedder to hörn, dat wi beiden Sämelpödde woer keene Uhr kennt. Denn will't wi beiden man dat Gohn anfangen, jo denn bit Morn, Jo Hinnerk, denn lot' di't smecken.



BÖHLKE GmbH

Seestedt 7
27337 Blender
Tel. (0 42 33) 17 01
0172-8465236

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Erdarbeiten
- Mutterboden
- Sand
- Kies
- Splitte

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Tagesfahrt zum Gifhorner Mühlenmuseum:

Am 13. September 2017 sind wir mit 49 Gästen zu unserer jährlichen Ausflugsfahrt gestartet.

Ziel war Gifhorn, wo wir zunächst eine "Open-Deck"-Kahnfahrt auf der Ise und dem Mühlensee unternommen haben. Dabei haben wir einen hervorragenden Überblick über die großzügige Anlage des Mühlenmuseums gewonnen. Leider war das Wetter nicht optimal, aber wir haben auch keinen Regenguss abbekommen.

Nach dem Mittagessen hatten alle Gäste ausreichend Gelegenheit, das 15 Hektar große Freigelände des Museums mit ca. 15 internationalen Mühlen in Originalgröße und diversen Fachwerkhäusern auf eigene Faust zu erkunden.

Zu besichtigen waren bspw. Mühlen aus Griechenland, Portugal, Frankreich, Tirol oder Ungarn. Besondere Highlights der Ausstellung sind der sogenannte Glocken-Palast und die russisch-orthodoxe Holzkirche, die man gegen ein zusätzliches Entgelt ebenfalls besichtigen kann.

Am Dorfplatz befinden sich mehrere große Fachwerkhäuser im Niedersachsensstil und im Müller- und Backhaus wurden Brot und Kuchen in holzbefeuerten Steinöfen gebacken. Dazu dann

eine leckere Tasse Tee oder Kaffee – schon waren wir wegen des Wetters entschädigt. Wer nicht weit laufen, sich aber trotzdem einen Überblick verschaffen wollte, konnte sich im Ausstellungsgebäude rund 50 maßstabsgetreue Mühlenmodelle und zahlreiche Utensilien, Handwerksgeräte und Informationen aus der Welt der Mühlen anschauen, alles versehen mit vielen ergänzenden Informationen.

Als gegen 17 Uhr der Wind stärker und jeder Schritt dagegen schwerer wurde, haben wir die Heimreise angetreten und sind ohne Zwischenfälle/Sturmschäden wieder am Ausgangspunkt angekommen. Fazit aller Mitreisenden: Ein sehr gelungener und informativer Ausflug.



Termine:

24. März (Sa.) Mitgliederversammlung (neu; 15:00 Uhr, Sportlerheim Lahwischenweg)

11. April Blutspende (16:00 bis 20.00 Uhr, Grundschule Blender)

27. Juni Blutspende (16:00 bis 20.00 Uhr, Grundschule Blender)

12. September Seniorenausflug (Ziel / Details werden rechtzeitig veröffentlicht)

14. November Blutspende (16:00 bis 20.00 Uhr, Grundschule Blender)

8. Dezember (Sa.) DRK-Adventsfeier (15:00 Uhr, Mühlenscheune Blender)



Katharina Wehrkamp
Oister Dorfstraße 5
27337 Oiste
Telefonnummer: 04233 / 370
E-Mail: kontakt@hausdervielfalt.org
Im Netz: www.hausdervielfalt.org

- Kinderbetreuung
- V** Klang- und Erlebnispark
- I** Geburtstage feiern
- E** Ferienbetreuung
- L** Kultur- und Konzertangebote
- F** Seniorenservice
- A** Nachhilfe
- L** Netzwerk für Frauen
- T** Kreativkurse für alle
- Frühstückstreffen



Ortsverein Blender

DRK-Adventsfeier mit Seemannschor Vegesack:

(Sammlung für Stuhlkissen in der Friedhofskapelle) Traditionell zum Samstag vor dem 2. Advent waren die Senioren der Gemeinde zur Adventsfeier in die Mühlenscheune Blender eingeladen. Mit 140 Personen war der Raum dann auch gut gefüllt und kuschelig warm. Nach Kaffee und Kuchen folgte das Highlight des Tages:

Ein Konzert des Seemannschors Vegesack e.V. unter der Leitung von Birgitt Kropp. Der Seemanns-Chor verfügt über ein breites Repertoire an maritimen Liedern und die vielen Solisten (bis zum stolzen Alter von 93 Jahren) zeichnen den Chor aus. Nach einem allgemeinen Teil verbreiteten die schmuck-gekleideten Chormitglieder nach der Pause weihnachtliche Stimmung. Viele Gäste sangen kräftig mit und so verging die Zeit wie im Flug. Mit dem Lied: 'Wir fahr'n nach Vegesack' verabschiedete sich der Chor gegen 18 Uhr, auch wenn das für einige Gäste noch viel zu früh war.

Aber in dem Fall (oder als nettes Weihnachtsgeschenk) konnte man sich immer noch die neue CD des Seemanns-Chores

'Genau so' mit nach Hause nehmen. Zweck der alljährlichen Sammlung im Rahmen der Veranstaltung war es, Stuhlkissen für die Friedhofskapelle anzuschaffen.

Diese Idee fand großen Anklang bei den DRK-Gästen und es konnten 711 Euro eingesammelt werden. Der DRK Ortsverein hat inzwischen 145 Kissen gekauft und die Stühle in der Friedhofskapelle damit bestückt. An dieser Stelle allen Unterstützern noch einmal ein herzliches Dankeschön!

(Foto: Heiner Albrecht)



Kompetent und Gut!



VORPRUNG

ist, wenn man sich kennt



VGH Vertretung Thomas Röpke
 Blender Hauptstr. 14 27337 Blender
 Tel. 04233 295 oder 94005 Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
thomas.roepke@vgh.de




Schulförderverein

Start ins Jahr 2018 mit dem Förderverein der Grundschule Blender:

Das neue Jahr fängt mit starken Aktionen des Schulfördervereins an. Am Mittwoch, den 17. Januar besuchte die Kinesiologin und ehemalige Grundschullehrerin Karin Völskow die Grundschule in Blender zu einem Vortrag für Eltern.

In dem Vortrag wurde herausgestellt, dass jeder Mensch eine Gehirnhälfte hat die ausgeprägter ist und somit äußere Reize anders aufnimmt. Beispielsweise eher über das Hören, das Sehen oder über die Bewegung.

Die Grundlage hierfür wurde bereits im Säuglingsalter gelegt, als durch das Krabbeln die beiden Gehirnhälften verknüpft wurden oder eben nicht so gut verbunden worden sind. Frau Völskow hat durch Tests an dem Abend demonstriert, wie man herausfinden kann, wo möglicherweise Defizite liegen.



Danach ist uns vorgeführt worden, mit welchen Übungen man diese Situation verändern und verbessern kann. Diese kleinen Sportübungen können problemlos in den Alltag integriert werden und nennen sich „Braingym“.

Hauptsächlich wird durch Übungen, die überkreuz stattfinden müssen, also beispielsweise die rechte Hand zum linken Oberschenkel bewegen und umgekehrt, die Verknüpfung der beiden Gehirnhälften angeregt. Hierzu bietet die Kinesiologin auch gern Seminare an.

An dem darauffolgenden Wochenende fand der jährlich stattfindende Selbstbehauptungskurs der 4. Klässler statt. Wie bereits im Jahr davor begleitete der Trainer Dirk Oefele die Kinder am Samstag und Sonntag jeweils von 9 – 14 Uhr und übte mit den Kindern verbale und praktische Übungen zur Selbstbehauptung – und Verteidigung. Das Ziel ist es ein „Nein“ zu kommunizieren und auch mit Bestimmtheit auszudrücken. Die Kosten, die die Eltern zu tragen hatten wurden mit € 10,- pro Kind gesponsert.

Am 9.3. steigt der nächste Kinonachmittag mit zwei Vorführun-



gen. Für die Klassen 1 und 2 zeigen wir den Film „Lotta aus der Krachmacherstraße“ von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr, für die Klassen 3 und 4 gibt es den Film „Die Vorstadtkrokodile“ von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Verkauf von Getränken, süßen Tüten und frischem Popcorn ist bei der letzten Kinovorstellung mit so großer Begeisterung aufgenommen worden, dass wir auch dieses Mal gern wieder unseren Stand aufbauen werden.

Unser nächster Termin ist die „Schulhofaktion“, bei der jährlich regelmäßig die Beete, die Sandkiste und der Schulhof aufgeräumt und saubergemacht wird. Dieses Jahr findet diese Aktion auf verschiedene Wünsche hin am Samstag, den 14.4. statt, in der Zeit von 9 – 12 Uhr. In der Vergangenheit ist es zu Terminüberschneidungen mit dem Tag „Gemeinde Blender räumt auf“ gekommen, so dass wir uns entschieden haben, auf einen Alternativtag auszuweichen. Zum Abschluss lädt der Förderverein zu Kaffee und belegten Brötchen ein. Über zahlreiche Unterstützung freuen wir uns.



KiGa Blender

Wir Kinder aus der Bärengruppe entdeckten den Lebensraum „Wald!“

Zunächst stellten wir uns die Fragen: „Was wissen wir über den Wald?“ „Welche Tiere leben im Wald?“ „Können die Leute überall auf der Welt in einem Wald spazieren gehen?“ Bei der Beantwortung dieser Fragen hat uns das Anschauungsmaterial, der mitgebrachten Sach- und Tierbücher sowie unser Brainstorming (welche Tiere finden wir im Wald) weitergeholfen. Aus Fachzeitschriften ausgeschnittenen Tieren erstellten wir eine Collage, wir bastelten Rehe, Hirsche, Hasen und Bäume nach, so wurde unser Gruppenraum zu einem Wald umgestaltet.



Mit der Zeit fanden wir heraus, dass der Wald mit seinen Bäumen und Pflanzen den Tieren Schutz und Nahrung gibt. Durch Themenbezogene Tierspiele z. B. Fingerspiele, Singspiele, Tischspiele fanden die Bären heraus, dass die Tiere für den Winter Futter sammeln und einige Winterschlaf halten. Um den natürlichen Lebensraum der Waldtiere den Kindern näherzubringen, engagierten wir den Waldpädagogen Niels Kruse. Zusammen mit ihm gingen wir auf eine Exkursion im Kirchlintler Wald. Mit einer Gitarre und einem Lied auf den Lippen wanderten wir in den Wald. Herr Kruse erzählte uns, dass wir alle ein „Betretungsrecht“ haben, d. h. wir können uns in nicht unter Naturschutz stehenden Wäldern frei bewegen, gleich, wem sie gehören. Teilweise gehört der Wald dem Staat, Gemeinden, Institutionen (z. B. der Kirche) oder Privatleuten. Weil wir den Wald alle nutzen dürfen, sind wir alle für ihn verantwortlich.

Auf unserer Wandertour durch den Wald erlebten wir Kinder und unsere Erzieherinnen Monika und Brittd wie sich Tierkinder tarnen und so vor Feinden geschützt sind. Rehkitze verharren still an einer Stelle und sind für andere Tiere z. B. Füchse geruchlos andere Tiere wie z. B. Wildschweine sind durch ihre Fellfarbe getarnt. An diesem schönen Vormittag im November haben wir noch viel über Bäume und über das Leben der Waldbewohner erfahren.

Uns allen hat der Ausflug viel Spaß bereitet, deshalb möchten wir uns auf diese Weise für die Mithilfe der Eltern, die es uns ermöglicht haben die Kinder zufahren bedanken. Ferner möchten wir noch erwähnen, dass wir gemeinsam mit den Störchen den Wald Tag erlebt haben. Zum Abschluss unseres Projektes spielten wir den Bäreneltern mit selbstgenähten Fingertierpuppen ein Weihnachtsmärchen vor.

Eure Bären



Bei allen Fragen rund um 's Auto

*Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE*

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

**Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20**



**Dienstleistungen rund um Haus
und Garten**

Sören Otte

Gartenservice

**Am Bööm Kamp 4
27337 Blender/Varste 01522 / 1442337**

TSV „Weserstrand“ Intschede

HANDBALL... es läuft gut!

Nach der Hälfte der Saison können die Handballer des TSV Intschede eine gute Bilanz ziehen.

Die 1. Herrenmannschaft unter ihrem neuen Trainer Heiner Sievers, steht mit 12 Punkten auf einem guten Mittelplatz in der Regionsoberliga. Der neue Trainer hat nach intensiver Vorbereitung die Mannschaft neu auf und eingestellt. Der Kader wurde nach den Abgängen von 4 Leistungsträgern neu gebildet. Da kein Torwart zur Verfügung stand, wurde der Feldspieler Daniel Sonnemann zum Keeper umgeschult. Und „DÖNER“ macht den TW-Job echt gut und ist ein guter Rückhalt im Tor.

Seit Oktober haben wir auch einen 2. Torwart im Kader. Unser

Ex-Torwart Björn Sonnemann ist nach einer längeren Pause vom TSV Walle zurückgekehrt. So halten jetzt die beiden Sonnemann Brüder bei TSV Intschede den Kasten dicht! Neue Feldspieler sind Hauke Schmidt (vorher 2.Herren), Marten Röpke (TSV Morsum 2) und Björn Kuhlenkamp (Neustart nach langer Pause).

Die Trainingsbeteiligung ist gut und auch die Kameradschaft und der Teamgeist sind Klasse. Die Mannschaft hat sich gut weiterentwickelt und spielt in der KOL einen guten Handball.

Bei der 2. Herrenmannschaft läuft es diese Saison nicht so gut. Trotz guter Trainingsbeteiligung klappt es in den Punktspielen oft nicht so gut.



Das Foto zeigt die neue 1. Herrenmannschaft mit Trainer Heiner Sievers (2. von Rechts) und Betreuer Timo Steinke (ganz Rechts).



Das Portrait

Name: Cynthia Haase, besser bekannt als Hase

Alter: 19 Jahre

Geboren in: Achim

Beruf: Auszubildende zu Tiermedizinischen Fachangestellten

Hobbys: Handball, Kunst, mein Hund

Vorbilder: Jede Person ist für mich in irgendeiner Art und Weise ein Vorbild

ich esse gerne: Gnocchi, Kaugummis

(Lieblings)Verein: TSV Intschede (Mannschaftszusammenhalt überragend)

Zukunftswünsche: Studium in der Humanmedizin, Auslandsaufenthalt in Kanada, Gesundheit, Weltfrieden



Das Quäntchen Glück was die Mannschaft in der vorherigen Saison viele Siege gebracht hat, fehlt in dieser Saison. So wurden viele Spiele am Ende knapp verloren. Aber der Spaß am Handball steht bei der Truppe im Vordergrund und in der Rückrunde wird man auch wieder Siege einfahren!

Im Damenhandball spielen wir in dieser Saison mit 3 Teams. Die vielen Mädchen der Jahrgänge 1998-1999 starten diese Saison als neue 2. Damen an. Viele Spielerinnen spielen auch in der 1. Damen mit. Durch eine neue Festspielregelung ist das bei Jugendlichen unter 21 Jahren im Handball möglich.

Leider ist die Trainingsbeteiligung bei beiden Damenteamen nicht gut. Grund dafür sind die vielen beruflichen und schulischen Veränderungen bei den Damen. U. a. sind Wiesbaden, Oldenburg, Köln, Lüneburg, Güstrow, Hamburg, Hannover und Osnabrück die neuen Wohnorte und nur am Wochenende sind sie in der Gegend. Da müssen die Trainer Jens Behrens (1. Damen), Lajos Meisloh und Jannik Sievers (2. Damen) sehr oft improvisieren und können auch im Training nur bedingt agieren. Unter diesen Umständen sind wir mit den momentanen Saisonverlauf sehr zufrieden.

Die 1. Damen steht als Aufsteiger in der Landesklasse mit 9:9 Punkten auf Platz 7. Mit 12:10 Punkten und Platz 6 steht die 2. Damen in der Kreisoberliga auch gut da!

Auch die 3. Damenmannschaft von Trainer Hartmut Behlmer spielt mit 8:6 Punkten und Platz 4 eine gute Saison. Wer Lust hat, bei den Intscheder Handballern mitzumachen, hier die Kontakte: Frank Oetting 015155547454 oder Patrick Rott 01772703960.

Abschied nach über 20 Jahren Übungsleiter:

Mit Ende des Jahres 2017 hörte unsere langjährige Übungsleiterin für Aerobic und BBP, Aurora Stelling aus privaten Gründen auf.

Sie hat die Übungseinheiten immer mit viel Engagement und Einsatz über Jahre geleitet. Dafür möchten wir uns vom TSV Intschede bei Aurora herzlich bedanken. Dem Vorstand ist es aber gelungen, eine neue Übungsleiterin für den Fitnesssport zu gewinnen. Die B-Lizenzinhaberin im Gesundheitssport ANKE HUHNHOLT übernimmt ab 5.2.18 die beiden Gruppen von Aurora.

Neu am Montag ist von 19:30 bis 20:30 Uhr Fitness-Power-Workout, Lass uns schwitzen, Deine Leistung steigern und dabei Spaß zu motivierender Musik haben!

Mittwoch von 19 bis 20 Uhr : Bauch, Beine und Po.

Volleyball : Übungsleiter: Jens Wigger Training am Dienstag Abend 20 Uhr. Freizeit Volleyball für Jedermann. Wer Lust hat mitzuspielen, kann gerne vorbeischaun.

In den Sommermonaten wird je nach Wetter auch die Beach-volleyball Anlage benutzt!

Badminton: Übungsleiter Henning Reimler Training am Mittwoch ab 20:15 Uhr in der Halle auf 3 Spielfeldern. Auch hier sind neue Mitspieler gerne gesehen.

KARATE: Trainer Andreas Braasch und Trainerin Anke Kiekhövel, Am Mittwoch von 17 bis 18 Uhr, Training für 5 bis 7 jährige Kinder. Von 18 – 19:30 Uhr treffen sich dann die Kinder ab 8 Jahren.

M&S Service und Dienstleistung

Alles rund ums Haus von A - Z

Maik Jetke

- Maler-/Renovierungsarbeiten
- Fliesen-/Bodenbelagsarbeiten
- Trockenbau-/Sanierungsarbeiten
 - Modernisieren
 - Innenausbau

Mobil: 0152-29969753

Büro: 04204-688208

Fax: 04204-688208

Mail: 1a.service.dienstleistung@web.de



Hallo lieber Weihnachtsengel!

Auf diesem Wege möchte ich Dir ganz herzlich DANKE

sagen, auch sicherlich im Namen vieler die ihn bekommen haben.

Er stand die ganze Zeit an dem Adventsgesteck und ich habe mich jeden Tag darüber gefreut wie ein Kind.

Liebe Grüße

Adda Wahlers



Ernteverein Varste-Seestedt-Laake



Jahreshauptversammlung des Erntevereins Varste-Seestedt-Laake:

Joachim Grieme begrüßte auf der Jahreshauptversammlung des Erntevereins Varste-Seestedt-Laake wieder zahlreiche Mitglieder, ganz besonders aber den Ehrenvorsitzenden

Gerd Grieme und die von weiter angereisten Vereinsmitglieder. In seinem Rückblick ließ Joachim die zahlreichen Aktivitäten wie den Kohlgang, das Ostereiersuchen, die Fahrradtour und das Erntefest noch einmal Revue passieren.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden Joachim Grieme als erster Vorsitzender, Marco Hustedt als zweiter Vorsitzender, Gerhard Müller als Kassenwart und Marco Bormann als Schriftführer allesamt wiedergewählt. Turnusmäßig schied Imke Hustedt als Kassenprüferin aus. Als Nachfolger wurde Lars Hustedt gewählt. Er wird im nächsten Jahr zusammen mit Thomas Bach die Vereinskasse prüfen.

Auch standen wieder einige Ehrungen auf der Tagesordnung. Hermann Wolters wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt und mit einem Präsentkorb bedacht. Heinz Mahnke, Herbert Wien-

berg und Erich Wienberg gehören 50 Jahre dem Verein an. Siegfried Klahr und Joachim Gaebel blicken auf eine 40 jährige Vereinszugehörigkeit zurück. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Barbara Garlip, Helga Hustedt, Jutta Koepke, Hermann Mügge und Günter Wolters Dank und Anerkennung.

Für 2018 wurden folgende Termine festgelegt: Der Kohlgang findet am 27. Januar statt, das Ostereiersuchen am 31. März, die Radtour am 27. Mai und das Varster Erntefest am 1. und 2. September.



Die Namen der auf dem Bild zu sehenden Personen sind wie folgt:

Gerhard Müller, Heinz Mahnke, Helga Hustedt, Marco Hustedt, Jutta Koepke, Barbara Garlip, Siegfried Klahr, Günter Wolters, Hermann Mügge, Joachim Grieme, Marco Bormann.
vorne sitzend: Hermann Wolters, Herbert Wienberg





Wenn Sie mit paydirekt, unserem neuen Service, direkt mit Ihrem Girokonto bezahlen können. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse Verden

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt genossenschaftlich beraten lassen

Zukunftspläne gemeinsam gestalten

Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite.

www.vb-aw.de/zukunftsplan

Volksbank Aller-Weser eG



TSV Blender



Liebe Sportsfreunde!

Das Jahr 2018 ist zwar nun schon einige Wochen alt, dennoch möchte ich noch einmal kurz zurückblicken und ein junges Vereinsmitglied hervorheben, das im vergangenen Jahr wegen seines hervorragenden Einsatzes für den TSV zum

Kreissieger der DFB-Aktion „Fußballheld 2017“ auserwählt wurde: Lukas Wilms!

Lukas wurde jetzt kürzlich, am 25.01.2018, dem Kreisehrenamtstag, offiziell für seine umfassenden Tätigkeiten für die Jugendfußballsparte ausgezeichnet. Er spielt nicht nur seit 2008 für unseren Verein, seit 2012 hat er angefangen, Jugendspiele ohne angesetzten Schiedsrichter zu pfeifen, 2014 hat er den Schiedsrichterlehrgang erfolgreich absolviert und pfeift seither auch offiziell für den TSV. Seit drei Jahren unterstützt er weiterhin die Jugendabteilung als Betreuer. In diesem Jahr plant der mittlerweile 18-jährige, die U15-Mannschaft als Trainer zu übernehmen. Es macht mich wahnsinnig stolz, so engagierte Mitglieder, die für das Funktionieren eines Vereins so unglaublich wichtig sind, in den Reihen des TSV zu wissen, meinen ganz besonderen Dank und Glückwünsche an Lukas!

In diesem Frühjahr wird der TSV Blender zum ersten Mal die Organisation und Durchführung des Blender Osterfeuers übernehmen. Wir hoffen, dadurch zum einen das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb des Vereines und die Verbundenheit zum Ort weiter zu stärken, zum anderen auch den Stand der Vereinskasse etwas auffrischen zu können. Hierfür suchen wir noch Freiwillige, die sich vorstellen können, uns sowohl im Vorfeld als auch am Abend selbst und beim Abbau zu unterstützen. Interessierte können sich gerne bei mir oder bei einem der Vorstandsmitglieder melden!

Jetzt, wo die Tage wieder länger werden, möchte ich Euch noch einmal unseren Lauftreff ans Herz legen, den wir im November ins Leben gerufen haben. Immer mittwochs um 18h treffen wir uns am Vereinsheim am Sportplatz am Lahwischenweg, um gemeinsam in lockerer Runde und in einem „überschaubaren Tempo“ zu joggen. Anfänger sind ausdrücklich willkommen und ich denke, dass der Lauftreff eine su-

per Möglichkeit bietet, die „guten Vorsätze für das neue Jahr“ erfolgreich umzusetzen!

Umsetzen wollen wir übrigens auf unserer nächsten Jahreshauptversammlung eine neue Vereinsatzung. Die bisherige Satzung stammt noch aus den 80er Jahren und musste überarbeitet werden. Zurzeit wird die vom Vorstand erarbeitete Satzung rechtlich geprüft. Erst nach dieser Prüfung können wir sie dann in der JHV beschließen. Daher verschiebt sich der Termin der diesjährigen Jahreshauptversammlung einige Wochen nach hinten, ein genaues Datum kann ich euch leider noch nicht nennen. Die Vereinsmitglieder werden auf jeden Fall rechtzeitig schriftlich informiert und ich hoffe dann auf eine möglichst rege Beteiligung auf der Versammlung!

Schließen möchte ich mit einem weiteren Aufruf, dieses Mal allerdings nicht nur an unsere Vereinsmitglieder: Die Samtgemeinde Thedinghausen ruft alle Vereine, Institutionen, Feuerwehren und Freiwillige zur Aktion „Saubere Landschaft“ 2018 auf. Bei dieser Müllsammelaktion sollen die Wege und Straßen der Samtgemeinde von achtlos weggeworfenem Müll befreit. Am Samstag, den 07.04.2018 treffen wir uns um 9:00h an der Grundschule Blender, die Aktion soll bis 12:00h dauern. Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen!

Mit sportlichen Grüßen
euer Frank Schröder

Weihnachtsfeier der Jugendfußballer des TSV Blender

Zum Abschluss des Jahres feierte der TSV Blender seine Weihnachtsfeier mit seinen sieben Jugendmannschaften bei Werder-Sports in Bremen.

Mit 80 Kindern zwischen 8 und 15 Jahren machte man sich auf



TSV Blender



den Weg nach Bremen. Alle Mannschaften wurden so gemischt, dass die Kinder auch mal mit anderen Spielern vom TSV zusammenspielen mussten. Ältere und jüngere Kinder spielten zusammen auf drei Kunstrasenplätzen mehrere Turniere gegeneinander.

Alle Kinder hatten viel Spaß, nur leider waren die 1,5 Stunden Spielzeit zu schnell rum! Viele hätten gerne noch länger gespielt. Vielleicht müssen wir das nächste Mal einen Tagesausflug planen.

Einen großen Dank vom Jugendobmann Thorsten Scholz geht auch an seine Jugendtrainer, die dieses Event zusätzlich zu ihren vielen Stunden für Training und Spiele in ihrer Freizeit den Kindern vom TSV ermöglicht haben. Ein Dankeschön auch an den Reisedienst Wrede für den reibungslosen Transfer nach Bremen und zurück.

U15 Turniersieger beim Hallenturnier der JSG Löwen

Zu ihrem ersten Hallenturnier gingen unsere U15 Jungs beim Winter-Cup der JSG Löwen an den Start. Ohne zuvor in der Halle trainiert zu haben, zeigte die Mann-

schaft eine tolle Leistung und wurde mit 16:6 Toren und 12 Punkten ungeschlagen Turniersieger.

Die Jungs standen mit dem festen Willen auf dem Platz das Turnier zu gewinnen und haben mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dieses auch umgesetzt. Der Trainer Thorsten Scholz war von dieser Leistung begeistert.

Jahresbericht 2017 Judo

Das neue Jahr begann mit dem Bodenturnier für Erwachsene in Visselhoevede. Dieses Mal waren wir zwar nur mit 2 Teilnehmern vertreten, dennoch haben Ramon Paschke und Michael Berger alles gegeben und sind mit einer Bronze und einer Goldmedaille zurückgekehrt. Schön war es auch wieder, das bei dem Turnier vom 8 Kyu bis 5. Dan alles dabei war. Es hat bei einigen Wettkämpfen wieder einmal gezeigt das der Gürtel nur die Jacke zuhält und die Farbe nicht über Sieg oder Niederlage entscheiden muss.

Ein tolles Kreisrandori beim TSV Bassen stimmte uns auf die noch kommenden Wettkämpfe des Jahres ein. Davor haben viele den 1. Kampfrichterlehrgang mitgemacht, um sich auf die neuen Wettkampffregeln vorzubereiten. Wir lernten auch viel

TSV Blender

über die Tischbesetzung bei den Turnieren. Vor allem um hier beim anstehenden Turnieren vorbereitet zu sein.

Traditionell folgte im April wieder einmal der Tiger-Cup in Visbek. Diesmal waren wir vermehrt im Jugendbereich und bei den Erwachsenen vertreten. Alle hatten viel Spaß und konnten reichlich Kampferfahrung sammeln. Vor allem die starken Kämpfe, gerade von Robin und Vivien sorgten dafür, dass wir vordere Platzierungen holten. Im einzelnen waren die Platzierung wie folgt: 2. Platz Robin Schmidt, 3. Platz Vivien Castedello, Lena Stoffenberger, 5. Platz Angelina Görler, Tabea Thöle, Carlotta Castedello 7. Platz Malte Kruse, Michael Berger.

Dieses Turnier hat leider durch einen Judoka von uns gezeigt, dass eine schlechte Vorbereitung mit Schlafentzug und keinem Frühstück durchaus mit einem anschließendem Krankenhausaufenthalt enden kann. Gerade bei Würgern sollte man rechtzeitig erkennen, wann man aufgeben sollte. Der Krankenhausaufenthalt war aber zum Glück nur kurz. Es ging hier vorrangig nur um die weitere Beobachtung nach dem Kreislaufzusammenbruch. Es geht ihm aber wieder gut!!

Im Mai erfolgte dann das erste Kyu Turnier in Bassen. Leider konnten von uns Trainern diesmal niemand dabei sein und am Mattenrand unterstützen. Besonderen Dank gilt hier Armin Shehata und Michael Brunke die trotzdem mit ihren Kindern dorthin fuhren damit diese dran teilnehmen konnten. Dieser Ehrgeiz wurde dann auch mit vorderen Plätzen belohnt. Die Platzierungen waren wie folgt: 1. Platz Jan Brunke, 3. Platz Emma Brunke, Pascal Shehata.

Auch in diesem Jahr haben wir ein weiteres mal das Kyu-Turnier bei uns im Dojo ausgerichtet. Vor allem in der U10 und U12 sind viele Judokas angetreten. Allein der TSV Blender stellte 15 Wettkämpfer. Insgesamt haben wir viele tolle und faire Kämpfe gesehen. Dieses wurde am Ende dann auch mit reichlich Urkunden und vor allem Pokalen bestätigt. Besonders gefreut hat es uns das auch sehr viele Freundschaftswettkämpfe stattgefunden haben. Dieses zeigt wie viel Ehrgeiz die Anwesenden Judokas mitbrachten. Die Liveübertragung in die Cafeteria wurde von vielen sehr gut aufgenommen und hatte



für etwas mehr Platz in der Halle gesorgt. Folgende Platzierungen könnten erkämpft werden: 1. Platz Emma Brunke, Jan Brunke, Carlotta Castedello, Jette Döhling, Lale Hinz, Vivien Castedello, Tabea Thöle, Mathis Groh, Rica von Salzen, Robin Schmidt, Alex Butt, Ramon Paschke, Jean Praßel, Marius Wiese; 2. Platz Hanni Marie Fehmer, Angelina Görler; 3. Platz Lena Stoffenberger.

Am Tag davor fand die Sommerprüfung eher in einem kleinen Kreis statt. Obwohl nur 3 Judokas sich der Herausforderung stellten, hat unser Prüfer Eric Manschke den Weg aus Bremen auf sich genommen. Die geringe Teilnehmerzahl hatte den Vorteil das man sich auch mehr Zeit für die Prüflinge nehmen konnte. Alle haben natürlich bestanden und konnten sich am Ende über einen neuen Kyu-Grad freuen. Somit haben Jette Döhling, Nils Ewert und Ramon Paschke den 7. Kyu erreicht und das Recht sowie die Pflicht den gelben Gürtel zu tragen. Nach den Ferien haben wir Rica von Salzen in das Trainer Team aufgenommen. Sie hat mit viel Freude ihre neue Herausforderung aufgenommen und wird uns von nun an tatkräftig unterstützen. Hier kann sie sowohl ihre technischen Kenntnisse, als auch Ihre noch laufende Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin gut einsetzen und weiter ausbauen.

Im September hatten wir das erste mal die große Ehre die Kreiseinzelmeisterschaft ebenfalls bei uns auszurichten. Auch dieses wurde von unseren Judokas als auch bei den eingeladenen Vereinen sehr gut angenommen. Insgesamt wurden 40 Judokas gemeldet, wovon allein 12 vom TSV Blender teilnahmen. Aufgrund der hervorragenden Leistung haben alle unserer Judokas die Goldmedaille erkämpft. Somit hat der TSV Blender 12 Kreismeister, diese sind wie folgt:

U10 Emma Brunke, Piet Steovesandt; U12 Gina Schmidtdorf, Jan Brunke, Paul Niebuhr, Jacob Aschmutat; U18 Nils Ewert; Frauen Rica von Salzen; Männer Mattis Groh, Robin Schmidt, Michael Berger.

Ganz besonders hat uns gefreut, dass gerade unsere kleinsten ihre Kämpfe teilweise dominierend gewonnen haben. Das zeigt

TSV Blender

wie konzentriert und ehrgeizig unserer Judokas alles mitnehmen und auch abrufen können.

Im November folgte dann schon zum 5.ten mal in Folge der Übungsleiterlehrgang in Selbstverteidigung bei uns. Diese wurde überregional gut angenommen und wir konnten wieder einmal zahlreiche Teilnehmer und Trainer in unserem Dojo begrüßen.

Am Ende des Jahres stand dann noch eine Marathon Prüfung an. Den Anfang aber machte im Dezember unsere Vivien Castedello, die ihre Prüfung zum 1.Kyu (braun) mit sehr guter Leistung auf Kreisebene bestanden hat. Dieses war nur möglich weil Rica von Salzen kurzfristig als Partnerin einsprang und trotz der Doppelbelastung durch ihre eigene Prüfungsvorbereitung zum Grüngurt eine super Leistung erbrachte. Am darauf-

folgenden Wochenende stellten sich dann bei uns 29 Prüflinge der Herausforderung. Auch Rica hat mit ihrer Partnerin Lena Stoffenberger an der Prüfung zum 3.Kyu teilgenommen. Aufgrund der vielen Teilnehmer mussten jedoch das erste mal in 2 Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten die Prüfung abnehmen. Die Prüfung dauerte somit über 7 Stunden. Unser Dank gilt auch hier wieder Eric Manschke der den ganzen Tag die Prüfung durchführte sodass wir am Ende des Tages 29 neue Kyu-Grade vergeben durften. Unterstützt wurde er von Rica von Salzen und Michael Berger.

Zurückblickend hatten wir ein tolles Jahr mit vielen spannenden sowie schönen Höhepunkten und freuen uns natürlich auf die neuen in 2018.

Das Trainerteam

Vivien, Rica, Robin und Michael



**TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF**

Dr. Angela Reinecke



Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9 –12 * 16 –18 Uhr

Samstag 10-12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Seit 75 Jahren

Wir planen und bauen für Sie:

Individuell nach Ihren Wünschen zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbausanierung

Umbaumaßnahmen

Maurer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten



HAUS »KRÜPPELWALD«



HAUS »SCHWARZER REIDE«



HAUS »STEENBERG«



HAUS »HARMONIE«
Erdgeschoss



HAUS »KLOSTERBACH«

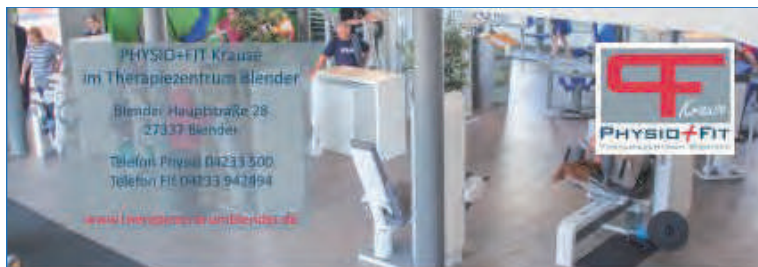


HAUS »WESERMARSCH«



HAUS »ARIZONA«
Eingebau in
bestehendes SII

 **Bothe Bau Blender**
 Info: Tim Klönemann
 27337 Blender / Holthum-Marsch - Adolphshaven 1
 Tel.: 0 42 33 - 2 45 - Fax: 0 42 33 - 16 97
 Mobil: 01 73-622 37 74 - e-mail: info@bothebau.de
 www.bothebau.de



PHYSIOTHERAPIE UND MEDIZINISCHES TRAINING Das Konzept der Ganzheitlichkeit!

- + Physiotherapie
- + Sportphysiotherapie
- + medizinisches Gerätetraining
- + Teamsport
- + Personaltraining
- + Ernährungscoaching
- + Kursprogramm
- + Sauna

Krankenkassengeförderte
PRÄVENTIONSKURSE nach §20!

- + Rückenschule
- + Nordic Walking
- + Kraft-Ausdauer-Training
- + Walking
- + Autogenes Training
- + Wassergymnastik



Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen



Mühlenberg 12a
27337 Blender
Telefon 04233 2171617
Mobil (0176) 23 12 83 42
carsten.coors@ewetel.net
www.farbenzuhause.de

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen

LVM-Versicherungsagentur
Bernd Fehmer

Brunnenweg 1
27283 Verden (Aller)
Telefon 04231 28 82
fehmer.lvm.de



schön(er)leben



**Malereibetrieb
Sven Seevers**
Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de

> Bedachung

> Bauklempnerei

> Fassaden-
verkleidung



> Zimmererarbeiten

> Abdichtungen

> Reparaturen

Gut
gehen

FUßPFLEGE

&

KOSMETIK

Susanna Steinhauser • 27337 Blender

Tel.: 04233 / 21 71 555 • www.fusspflege-gut-gehen.de



An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV + AU täglich



Maas

AUTOGLAS-Service

☎ (0 42 04) 91 31 41 • www.maass-kfz.de

Kraftfahrzeug
- Meisterbetrieb -
27321 Morsum

Service rund um Druck und Werbung

F&RDRUCK
...und Design

Obere Straße 57 | 27283 Verden | Tel. 04231/9602577-2 | Fax 04231/9602577-9 | info@fr-druck.de | www.fr-druck.de